



# Amtliche Bekanntmachungen

---

Jahrgang 2019

Nr. 29

Rostock, 15.07.2019

---

Erste Satzung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Beifach zum Lehramt der Universität Rostock vom 12. April 2019

## Anlage 2: Fachanhänge

- Anlage 2.2: Fachanhang Biologie
- Anlage 2.3: Fachanhang Chemie
- Anlage 2.5: Fachanhang Englisch
- Anlage 2.6: Fachanhang Evangelische Religion
- Anlage 2.10: Fachanhang Italienisch
- Anlage 2.12: Fachanhang Mathematik
- Anlage 2.14: Fachanhang Physik

**Erste Satzung zur Änderung der  
Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung  
für den Studiengang Beifach zum Lehramt  
der Universität Rostock**

vom 12. April 2019

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 550, 557) geändert worden ist, § 4 Absatz 4 des Lehrerbildungsgesetzes vom 4. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 391), § 19 Absatz 1 Satz 1 Lehrerprüfungsverordnung vom 16. Juli 2012 (GVOBl. M-V S. 313) und der Rahmenprüfungsordnung für Lehramtsstudiengänge an der Universität Rostock vom 9. Oktober 2012 (Mittl.bl. BM M-V 2012 S. 1121), die zuletzt durch die Erste Satzung zur Änderung der Rahmenprüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge vom 12. Juni 2017 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Rostock Nr. 19/2017) geändert wurde, hat die Universität Rostock folgende Satzung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Beifach zum Lehramt erlassen:

**Artikel 1**

Die Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Beifach im Lehramt an der Universität Rostock vom 25. April 2017, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz [2] wird wie folgt gefasst:

„Sofern das Beifachstudium als Doppelstudium während des Studiums eines Lehramts nach § 6 Absatz 1 des Lehrerbildungsgesetzes aufgenommen wird, kann die Einschreibung in ein Beifach frühestens nach dem zweiten Fachsemester erfolgen.“

2. Folgende Anlagen erhalten die aus dem Anhang ersichtliche Fassung:

- Anlage 2.2: Fachanhang Biologie
- Anlage 2.3: Fachanhang Chemie
- Anlage 2.5: Fachanhang Englisch
- Anlage 2.6: Fachanhang Evangelische Religion
- Anlage 2.10: Fachanhang Italienisch
- Anlage 2.12: Fachanhang Mathematik
- Anlage 2.14: Fachanhang Physik

## Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Rostock in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2019/2020.

2. Wiederholungsprüfungen sind jeweils nach Maßgabe der Modulbeschreibung in der Fassung abzulegen, die für die zu wiederholende Prüfung galt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Universität Rostock vom 03.04.2019 und der Genehmigung des Rektors.

Rostock, den 12. April 2019

Der Rektor  
der Universität Rostock  
Universitätsprofessor Dr. Wolfgang Schareck

### Anhang:

Anlage 2: Fachanhänge

- Anlage 2.2: Fachanhang Biologie
- Anlage 2.3: Fachanhang Chemie
- Anlage 2.5: Fachanhang Englisch
- Anlage 2.6: Fachanhang Evangelische Religion
- Anlage 2.10: Fachanhang Italienisch
- Anlage 2.12: Fachanhang Mathematik
- Anlage 2.14: Fachanhang Physik

## Anlage 2.2: Fachanhang Biologie

### Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
  - 1.1 Ziele des Studiums
  - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
  - 1.3 Anwesenheitspflicht, Prüfungsvorleistungen, fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen und veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistungen
2. Prüfungs- und Studienplan
  - 2.1 Biologie (affin)
  - 2.2 Biologie (nicht affin)

### 1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

#### 1.1 Ziele des Studiums

Die im Fachstudium Biologie in dem Studiengang Beifach zum Lehramt zu erwerbenden Kompetenzen und die Ziele des Studiums richten sich nach der Lehrerprüfungsverordnung (LehPrVO M-V) und dem dortigen Fachanhang.

Das Fachstudium Biologie in dem Studiengang Beifach zum Lehramt zielt auf die Vermittlung einer wissenschaftlich fundierten biologisch-naturwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenz, die sich in der weiteren Ausbildung und im Verlauf der beruflichen Tätigkeit entfaltet und die Studierenden befähigt, mit Lern- und Bildungsprozessen in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen umzugehen. Zur Vorbereitung auf das Berufsfeld wird in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik der Bildungsgehalt von Inhalten in den Lehrveranstaltungen so expliziert, dass die Studierenden die Möglichkeit haben, sich dazu kritisch ins Verhältnis zu setzen und Curriculumsbezüge mit Blick auf die Vernetzung der verschiedenen biologischen Fachgebiete bildungsopen zu entwickeln. Es werden Lerngelegenheiten gegeben und Handlungssituationen geschaffen, in denen Studierende ihr erworbenes fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen zur Entwicklung didaktisch-pädagogischer Handlungsstrategien und zum Aufbau berufsrelevanter Kompetenzen nutzen können.

Im Fachstudium erwerben die Studierenden

- ein grundlegendes biologisches und biologiedidaktisches Wissen, Reflexionsfähigkeit und Handlungsstrategien;
- die Fähigkeit zur Entwicklung, Gestaltung und Evaluation von Biologieunterricht;
- die Fähigkeit, in der Sekundarstufe I einen leistungsdifferenzierten Biologieunterricht als Erfahrungsraum für selbständiges und gemeinsames Lernen zu gestalten sowie regionale Aspekte in den Unterricht einzubeziehen;
- die Fähigkeit, biologische Sachverhalte sachlich und ethisch zu bewerten sowie deren individuelle und gesellschaftliche Relevanz zu begründen;
- die Fähigkeit, über die Berufsrolle als Biologielehrkraft und die schulischen Handlungsfelder zu reflektieren.

Das Beifach im Umfang von 60 LP kann nur studiert werden, wenn eines der folgenden Hauptfächer erfolgreich absolviert wurde oder noch studiert wird: Chemie, Informatik, Mathematik, Physik. Andernfalls umfasst das Studium eines zum Hauptfach nicht affinen Beifachs insgesamt 72 LP.

## 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

1.2.1 Wenn als Hauptfach Chemie, Informatik, Mathematik oder Physik erfolgreich absolviert wurde oder noch studiert wird, sind für das ordnungsgemäße Fachstudium Biologie im Studiengang Beifach zum Lehramt 60 Leistungspunkten (LP) einschließlich Fachdidaktik (12 LP) zu erbringen. Hierbei sind ausschließlich Pflichtmodule zu belegen.

1.2.2 Wird oder wurde keines der unter 1.2.1. genannten affinen Hauptfächer studiert, sind für das ordnungsgemäße Fachstudium Biologie im Studiengang Beifach zum Lehramt 72 Leistungspunkten (LP) einschließlich Fachdidaktik (12 LP) zu erbringen. Hierbei sind ausschließlich Pflichtmodule zu belegen.

1.2.3 Eine sachgerechte und insbesondere die Einhaltung der Regelstudienzeit von acht Semestern ermöglichende zeitliche Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist dem Prüfungs- und Studienplan unter Punkt 2 zu entnehmen.

1.2.4 Auf Antrag kann nach dem erfolgreichen Absolvieren der Module: *Botanik für Lehramt; Zoologie für Lehramt Regionale Schule und Gymnasium; Ökologie für Lehramt an Gymnasien und Regionalen Schulen; Theoretische Grundlagen der Biologiedidaktik sowie Angewandte Biologiedidaktik - Schulpraktische Übungen Biologie* im Umfang von insgesamt 36 LP, eine Bescheinigung über „das Studium von ausgewählten Grundlagen des Fachs und der Fachdidaktik“ ausgestellt werden.

## 1.3 Anwesenheitspflicht, Prüfungsvorleistungen, fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen und veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistungen

1.3.1 Sofern in den Modulbeschreibungen bestimmt, besteht in Seminaren, Schulpraktischen Übungen und Übungen und Praktikumsveranstaltungen eine Anwesenheitspflicht gemäß § 8 RPO-LA.

1.3.2 Gemäß § 12 Absatz 2 der Rahmenprüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Rostock können Prüfungsvorleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung bestimmt werden. Innerhalb des Fachstudiums Biologie sind folgende Prüfungsvorleistungen vorgesehen: Artenlisten, Präsentationen, Protokolle, Seminararbeiten, Vorbereitung einer Übung, Portfolio, Erstellung eines Medienprojekts, erfolgreiche Vorbereitung und Gestaltung mindestens eines themenbezogenen Seminars und Anwesenheitspflicht.

Artenlisten:

Erfassung der auf der Exkursion vorgestellten Arten mit systematischer Zugehörigkeit und Informationen zur Ökologie

Seminararbeiten:

Aufgaben, die im Verlaufe des Seminars zu bearbeiten sind

Vorbereitung einer Übung:

selbständige schriftliche oder praktische Tätigkeiten, die im Vorfeld einer Übung durchgeführt werden

Portfolio:

eigenständig erstellte Mappen, in denen Arbeitsergebnisse, Dokumente, Visualisierungen und alle Arten von Präsentationen gesammelt und reflektiert werden

Erstellung eines Medienprojekts:

eigenständig erstellte Visualisierungen, Präsentationen, audio-visuelle Dokumentationen, e-Learning-Einheiten

erfolgreiche Vorbereitung und Gestaltung mindestens eines themenbezogenen Seminars:

selbständige schriftliche oder praktische Tätigkeiten, die im Vorfeld des Seminars durchgeführt werden

Die konkrete Prüfungsvorleistung ist der jeweiligen Modulbeschreibung sowie dem Prüfungs- und Studienplan zu entnehmen.

1.3.3 Neben den in § 17 der Rahmenprüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Rostock aufgeführten Prüfungsleistungen kommt folgende Prüfungsleistung zum Einsatz:

Testat:

Ein Testat ist eine kurze schriftliche Abschlussprüfung im Rahmen einer Lehrveranstaltung, in der unter Aufsicht in einer vorgegebenen Zeit ohne oder mit beschränkten Hilfsmitteln schriftliche Aufgabenstellungen bearbeitet werden müssen

1.3.4 Die studienbegleitenden Modulprüfungen in Form von Klausuren, Testaten, Berichten, Dokumentationen, Praktikumsmappen, Gruppen- oder Einzelpräsentationen, Referaten oder praktischen Prüfungen können auch veranstaltungsbegleitend abgelegt werden, wenn die Studierenden spätestens in der ersten Vorlesungswoche über die für sie geltende Prüfungsart, deren Umfang und den jeweiligen Abgabetermin in Kenntnis gesetzt werden.

## 2. Prüfungs- und Studienplan

### 2.1 Biologie (affin)

Sem.	LP	3	6	9
1	Modulname	Botanik für Lehramt		
2	Modulname	Zoologie für Lehramt		
3	Modulname	Theoretische Grundlagen der Biologiedidaktik	Ökologie für Lehramt an Gymnasien und Regionalen Schulen	
4	Modulname			
5	Modulname	Evolution, Stammesgeschichte und Geschichte der Biologie für Lehramt an Gymnasien und Regionalen Schulen		
6	Modulname	Angewandte Biologiedidaktik - Schulpraktische Übungen Biologie	Allgemeine Mikrobiologie für Lehramt an Regionalen Schulen und Sonderpädagogik	
7	Modulname	Angewandte Biologiedidaktik - Experimentelle Schulbiologie		
8	Modulname	Humanbiologie/Gesundheits-erziehung		Genetik für Lehramt Regional-schule

#### Legende

 Fachwissenschaft  
 Fachdidaktik

E - Exkursion  
IL - Integrierte Lehrveranstaltung  
Ko - Konsultation  
OS - Online Seminar  
P - Praktikumsveranstaltung  
Pr - Projektveranstaltung

S - Seminar  
SPÜ - Schulpraktische Übung  
Tu - Tutorium  
Ü - Übung  
V - Vorlesung  
PL - Prüfungsleistung

A - Abschlussarbeit  
B/D - Bericht/Dokumentation  
HA - Hausarbeit  
K - Klausur  
Koll - Kolloquium  
mP - mündliche Prüfung

pP - praktische Prüfung  
PrA - Projektarbeit  
Prot - Protokoll  
R/P - Referat/Präsentation  
SL - Studienleistung  
T - Testat

LP - Leistungspunkte  
min - Minuten  
RPT - Regelprüfungstermin  
Std - Stunden  
SWS - Semesterwochenstunden  
Wo - Wochen

Fachwissenschaft								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Botanik für Lehramt	2780330	V/5; P/2	Anwesenheitspflicht in den Praktikumsveranstaltungen, erfolgreich bestanden bewertete Praktikumsmappen	K (90 min)	9	Wintersemester	1	benotet
Zoologie für Lehramt an Gymnasien und Regionalen Schulen	2780370	V/4; P/3	Anwesenheitspflicht in den Praktikumsveranstaltungen	K (60 min)	9	Sommersemester	2	benotet
Ökologie für Lehramt an Gymnasien und Regionalen Schulen	2780380	V/3; S/1,5; Ü/1,5	Anwesenheitspflicht in den Übungen, Präsentation eines Experimentplans (Umfang ca. 3 Seiten)	K (45 min)	9	Wintersemester (Beginn)	4	benotet
Evolution, Stammesgeschichte und Geschichte der Biologie für Lehramt an Gymnasien und Regionalen Schulen	2780340	V/5	keine	K (60 min)	6	Wintersemester	5	unbenotet
Allgemeine Mikrobiologie für Lehramt an Regionalen Schulen und Sonderpädagogik	2780300	V/2; P/2	Anwesenheitspflicht in den Praktikumsveranstaltungen, bestandenes Praktikumsprotokoll	T (30 min)	6	Sommersemester	6	benotet
Genetik für Lehramt an Regionalen Schulen	2780350	V/1; Ü/1	Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (60 min)	3	Sommersemester	8	benotet
Humanbiologie/Gesundheitserziehung	2780070	V/3	keine	K (60 min)	6	Sommersemester	8	unbenotet

Fachdidaktik								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Theoretische Grundlagen der Biologiedidaktik	2780360	V/3; S/1	Anwesenheitspflicht in den Seminaren, Schriftliche Bearbeitung von Seminaraufgaben	K (90 min)	6	Wintersemester (Beginn)	4	benotet
Angewandte Biologiedidaktik - Schulpraktische Übungen Biologie	2780580	SPÜ/3	Anwesenheitspflicht in den Schulpraktischen Übungen; selbständige, schriftliche Vorbereitung des eigenen Unterrichts	B/D (Praktikumsmappe mit folgenden Inhalten: mind. zwei Unterrichtsvorbereitungen inkl. eines Entwurfs; Durchführung von mind. zwei Unterrichtsstunden; Überarbeitung der Unterlagen nach der Durchführung des Unterrichts entsprechend der Auswertung; Erstellung von mind. acht Hospitationsprotokollen)	3	jedes Semester	6	unbenotet

Angewandte Biologiedidaktik - Experimentelle Schulbiologie	2780560	Ü/3	Anwesenheitspflicht in den Übungen; Erfolgreiche Vorbereitung mind. einer Übung. Die Vorbereitung beinhaltet: schriftliche Sachanalyse, Fachvortrag, die Ausarbeitung, Erprobung, Durchführung und Auswertung der Versuche	B/D (Praktikumsmappe mit Unterlagen zum Modul)	3	jedes Semester	7	unbenotet
---	---------	-----	--	---	---	----------------	---	-----------

## 2.2 Biologie (nicht affin) (LA Beifach)

Sem.	LP	3	6	9	12	15
1	Modulname	Botanik für Lehramt				
2	Modulname	Zoologie für Lehramt				
3	Modulname	Theoretische Grundlagen der Biologiedidaktik	Ökologie für Lehramt an Gymnasien und Regionalen Schulen			
4	Modulname					
5	Modulname	Evolution, Stammesgeschichte und Geschichte der Biologie für Lehramt an Gymnasien und Regionalen Schulen				
6	Modulname	Angewandte Biologiedidaktik - Schulpraktische Übungen Biologie	Allgemeine Mikrobiologie für Lehramt an Regionalen Schulen und Sonderpädagogik			
7	Modulname	Angewandte Biologiedidaktik - Experimentelle Schulbiologie	Pflanzenphysiologie für Lehramt		Tierphysiologie - Grundlagen	
8	Modulname	Humanbiologie/Gesundheits-erziehung		Genetik für Lehramt Regional-schule		

### Legende

 Fachwissenschaft  
 Fachdidaktik

E - Exkursion  
IL - Integrierte Lehrveranstaltung  
Ko - Konsultation  
OS - Online Seminar  
P - Praktikumsveranstaltung  
Pr - Projektveranstaltung

S - Seminar  
SPÜ - Schulpraktische Übung  
Tu - Tutorium  
Ü - Übung  
V - Vorlesung  
PL - Prüfungsleistung

A - Abschlussarbeit  
B/D - Bericht/Dokumentation  
HA - Hausarbeit  
K - Klausur  
Koll - Kolloquium  
mP - mündliche Prüfung

pP - praktische Prüfung  
PrA - Projektarbeit  
Prot - Protokoll  
R/P - Referat/Präsentation  
SL - Studienleistung  
T - Testat

LP - Leistungspunkte  
min - Minuten  
RPT - Regelprüfungstermin  
Std - Stunden  
SWS - Semesterwochenstunden  
Wo - Wochen

Fachwissenschaft								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Botanik für Lehramt	2780330	V/5; P/2	Anwesenheitspflicht in den Praktikumsveranstaltungen, erfolgreich bestanden bewertete Praktikumsmappen	K (90 min)	9	Wintersemester	1	benotet
Zoologie für Lehramt an Gymnasien und Regionalen Schulen	2780370	V/4; P/3	Anwesenheitspflicht in den Praktikumsveranstaltungen	K (60 min)	9	Sommersemester	2	benotet
Ökologie für Lehramt an Gymnasien und Regionalen Schulen	2780380	V/3; S/1,5; Ü/1,5	Anwesenheitspflicht in den Übungen, Präsentation eines Experimentplans (Umfang ca. 3 Seiten)	K (45 min)	9	Wintersemester (Beginn)	4	benotet
Evolution, Stammesgeschichte und Geschichte der Biologie für Lehramt an Gymnasien und Regionalen Schulen	2780340	V/5	keine	K (60 min)	6	Wintersemester	5	unbenotet
Allgemeine Mikrobiologie für Lehramt an Regionalen Schulen und Sonderpädagogik	2780300	V/2; P/2	Anwesenheitspflicht in den Praktikumsveranstaltungen, beständenes Praktikumsprotokoll	T (30 min)	6	Sommersemester	6	benotet
Pflanzenphysiologie für Lehramt	2780080	V/4	keine	K (60 min)	6	Wintersemester	7	benotet
Tierphysiologie - Grundlagen	2700250	V/4	keine	K (60 min)	6	Wintersemester	7	benotet
Genetik für Lehramt an Regionalen Schulen	2780350	V/1; Ü/1	Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (60 min)	3	Sommersemester	8	benotet
Humanbiologie/Gesundheitserziehung	2780070	V/3	keine	K (60 min)	6	Sommersemester	8	unbenotet

Fachdidaktik								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Theoretische Grundlagen der Biologiedidaktik	2780360	V/3; S/1	Anwesenheitspflicht in den Seminaren, Schriftliche Bearbeitung von Seminaraufgaben	K (90 min)	6	Wintersemester (Beginn)	4	benotet
Angewandte Biologiedidaktik - Schulpraktische Übungen Biologie	2780580	SPÜ/3	Anwesenheitspflicht in den Schulpraktischen Übungen; selbständige, schriftliche Vorbereitung des eigenen Unterrichts	B/D (Praktikumsmappe mit folgenden Inhalten: mind. zwei Unterrichtsvorbereitungen inkl. eines Entwurfs; Durchführung von mind. zwei Unterrichtsstunden; Überarbeitung der Unterlagen nach der Durchführung des Unterrichts entsprechend der Auswertung; Erstellung von mind. acht Hospitationsprotokollen)	3	jedes Semester	6	unbenotet

Angewandte Biologiedidaktik - Experimentelle Schulbiologie	2780560	Ü/3	Anwesenheitspflicht in den Übungen; Erfolgreiche Vorbereitung mind. einer Übung. Die Vorbereitung beinhaltet: schriftliche Sachanalyse, Fachvortrag, die Ausarbeitung, Erprobung, Durchführung und Auswertung der Versuche	B/D (Praktikumsmappe mit Unterlagen zum Modul)	3	jedes Semester	7	unbenotet
---	---------	-----	--	---	---	----------------	---	-----------

## Anlage 2.3: Fachanhang Chemie

### Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
  - 1.1 Ziele des Studiums
    - 1.1.1 Fachspezifisches Kompetenzprofil
  - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
  - 1.3 Prüfungsvorleistungen und fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen
2. Prüfungs- und Studienplan
  - 2.1 Chemie (affin)
  - 2.2 Chemie (nicht affin)

### 1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

#### 1.1 Ziele des Studiums

Die im Fachstudium Chemie in dem Studiengang Beifach zum Lehramt zu erwerbenden Kompetenzen und die Ziele des Studiums richten sich nach der Lehrerprüfungsverordnung (LehPrVO M-V) und dem dortigen Fachanhang.

Das Fachstudium Chemie in dem Studiengang Beifach zum Lehramt zielt auf die Vermittlung einer wissenschaftlich fundierten Kompetenz für Fragestellungen in der Chemie, die sich in der weiteren Ausbildung und im Verlauf der beruflichen Tätigkeit entfaltet und die Studierenden befähigt, mit Lern- und Bildungsprozessen in ihrem Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen umzugehen. Zur Vorbereitung auf das Berufsfeld wird in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik der Bildungsgehalt von Inhalten in den Lehrveranstaltungen so vermittelt, dass die Studierenden die Möglichkeit haben, Curriculumsbezüge mit Blick auf die Vernetzung der verschiedenen chemischen Lehrgebiete zu entwickeln und Chemie als naturwissenschaftliches Grundlagenfach, welches für viele Facharbeiterberufe sowie eine Chemiestudium wichtig ist, zu verstehen und den Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I das Fach Chemie in obigem Sinne näher zu bringen.

Das Beifach im Umfang von 60 LP kann nur studiert werden, wenn eines der folgenden Hauptfächer erfolgreich absolviert wurde oder noch studiert wird: Biologie, Informatik, Mathematik, Physik. Andernfalls umfasst das Studium eines zum Hauptfach nicht affinen Beifachs insgesamt 72 LP.

#### 1.1.1 Fachspezifisches Kompetenzprofil

Die Studienabsolventinnen und -absolventen verfügen über anschlussfähiges fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen in Chemie, das es ihnen ermöglicht, gezielte Vermittlungs-, Lern- und Bildungsprozesse im Fach Chemie zu gestalten und neue fachliche und fächerverbindende Entwicklungen selbständig in den Unterricht und die Schulentwicklung einzubringen. Sie:

- verfügen über anschlussfähiges chemisches Fachwissen, das es ihnen ermöglicht, neuere chemische Forschung zu verstehen;
- verfügen über anschlussfähiges Wissen über die Inhalte und Tätigkeiten chemienaher Forschungs- und Industrieinstitutionen;
- können chemische Sachverhalte in verschiedenen Anwendungsbezügen und Sachzusammenhängen erfassen, bewerten und in adäquater mündlicher und schriftlicher Ausdrucksfähigkeit darstellen;
- können chemische Gebiete durch Identifizierung schlüssiger Fragestellungen strukturieren, durch Querverbindungen vernetzen und Bezüge zur Schulchemie und ihrer Entwicklung herstellen;

- kennen die wesentlichen Arbeits- und Erkenntnismethoden der Chemie und können sicher experimentieren,
- kennen die Ideengeschichte ausgewählter chemisch-naturwissenschaftlicher Theorien und Begriffe und wissen um deren Aussagekraft,
- kennen den Prozess der Gewinnung chemischer Erkenntnisse (Wissen über Chemie) und können die individuelle und gesellschaftliche Relevanz der Chemie begründen;
- können auf der Grundlage ihres Fachwissens Unterrichtskonzepte und -medien für die Sekundarstufe I fachlich gestalten, inhaltlich bewerten, neuere chemische Forschung in Übersichtsdarstellungen verfolgen und neue Themen adressatengerecht in den Unterricht einbringen;
- vermögen die Bedeutung des Prinzips der Nachhaltigkeit für das Fach Chemie darzustellen und zu begründen;
- verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, insbesondere über grundlegende Kenntnisse der Ergebnisse chemiebezogener Lehr- und Lernforschung, fachdidaktischer Konzeptionen und curricularer Ansätze, diagnostische Kompetenz zum Erkennen von Lernschwierigkeiten und Schülervorstellungen in den für die Sekundarstufe I relevanten Themengebieten des Chemieunterrichts sowie der Grundlagen standard- und kompetenzorientierter Vermittlungsprozesse von Chemie;
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Chemieunterricht und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fach.

## 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

1.2.1 Wenn als Hauptfach Biologie, Informatik, Mathematik oder Physik erfolgreich absolviert wurde oder noch studiert wird sind für das planmäßige Fachstudium Chemie im Studiengang Beifach zum Lehramt 60 Leistungspunkten (LP) einschließlich Fachdidaktik (12 LP) zu erbringen. Hierbei sind ausschließlich Pflichtmodule zu belegen. Das Studium umfasst inhaltlich fünf Pflichtmodule aus den Lehrgebieten der Chemie mit 42 Leistungspunkten, zwei Pflichtmodule aus dem Lehrgebiet der Fachdidaktik Chemie mit 12 Leistungspunkten, ein Pflichtmodul aus dem Lehrgebiet Mathematik mit drei Leistungspunkten und ein Pflichtmodul aus dem Lehrgebiet Physik mit drei Leistungspunkten. Dabei ist zu beachten, dass der je Semester zulässige Studienaufwand nicht wesentlich über- oder unterschritten wird.

1.2.2 Wird oder wurde keines der unter 1.2.1. genannten affinen Hauptfächer studiert, sind für das ordnungsgemäße Fachstudium Chemie im Studiengang Beifach zum Lehramt 72 Leistungspunkten (LP) einschließlich Fachdidaktik (12 LP) zu erbringen. Hierbei sind ausschließlich Pflichtmodule zu belegen.

1.2.3 Den Laborpraktika kommt im Studium ein hoher Stellenwert zu. Der Anteil aller Praktika beträgt ca. 30 % der Semesterwochenstunden. Die Studierenden werden bei aufsteigendem Schwierigkeitsgrad mit allen wichtigen Arbeitstechniken bis hin zur Lösung von wissenschaftlichen Fragestellungen vertraut gemacht. Integraler Bestandteil der Praktika ist die Vermittlung von Sicherheitsbestimmungen und Kenntnissen im Umgang mit toxischen und gefährlichen Stoffen einschließlich der sachgemäßen Aufbewahrung und Entsorgung von Chemikalien. Der Praktikumsinhalt muss zu Beginn des Praktikums bekannt gegeben werden. Ist ein bestimmtes Grundwissen für die Lösung der Aufgaben erforderlich, kann das Bestehen einer Eingangsprüfung zum Praktikum Voraussetzung für die Teilnahme sein. Den organisatorischen Ablauf eines Praktikums regelt die jeweilige Praktikums- bzw. Laborordnung. Alle Teilnehmer sind verpflichtet, diese Festlegungen anzuerkennen und einzuhalten. Bei groben Verstößen gegen diese Ordnung kann die Studentin oder der Student durch die zuständige Praktikumsleiterin oder den zuständigen Praktikumsleiter von der weiteren Teilnahme am Praktikum ausgeschlossen werden.

1.2.4 Eine sachgerechte und insbesondere die Einhaltung der Regelstudienzeit ermöglichende zeitliche Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist dem Prüfungs- und Studienplan zu entnehmen. Eine ausführliche Beschreibung wird im Modulhandbuch zum Lehramtsstudiengang Chemie für Gymnasien gegeben.

1.2.5 Auf Antrag kann nach dem erfolgreichen Absolvieren der Module: *Anorganische Chemie I: Allgemeine Chemie; Mathematische Methoden für Lehramt; Anorganische Chemie II: Grundlagen; Physik für Lehramt Chemie - Mechanik, Elektrodynamik und Optik; Organische Chemie I: Grundlagen für das Lehramt an*

*Regionalen Schulen sowie Fachdidaktik I: Theoretische Grundlagen der Fachdidaktik Chemie* im Umfang von insgesamt 39 LP, eine Bescheinigung über „das Studium von ausgewählten Grundlagen des Fachs und der Fachdidaktik“ ausgestellt werden.

### 1.3 Prüfungsvorleistungen und fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen

1.3.1 Sofern in den Modulbeschreibungen bestimmt, besteht in Übungen und Praktikumsveranstaltungen eine Anwesenheitspflicht gemäß § 8 Absatz 1 RPO-LA.

1.3.2 Gemäß § 12 Absatz. 2 der Rahmenprüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Rostock können Prüfungsvorleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung bestimmt werden. Innerhalb des Fachstudiums Chemie im Studiengang Beifach zum Lehramt sind folgende Prüfungsvorleistungen vorgesehen: erfolgreiche Teilnahme am Praktikum, bestandene Testate, Protokolle, Lösen von Übungsaufgaben.

Testat:

Ein Testat ist eine kurze schriftliche Abschlussprüfung im Rahmen einer Lehrveranstaltung, in der unter Aufsicht in einer vorgegebenen Zeit ohne oder mit beschränkten Hilfsmitteln schriftliche Aufgabenstellungen bearbeitet werden müssen

erfolgreiches Lösen von Übungsaufgaben:

Das Lösen von Übungsaufgaben dient der Überprüfung des Leistungsstandes der/des Studierenden auch während der Vorlesungszeit und erfolgt in der Regel ohne Aufsicht.

erfolgreiche Teilnahme am Praktikum:

Es handelt sich um eine Übung zur Anwendung erworbener theoretischer Kenntnisse auf spezielle praktische Fragestellungen, zur Einübung wissenschaftlicher Methoden und Arbeitstechniken durch praktische Anwendung, zur Vertiefung der Modulinhalte und zur Schulung der eigenen Arbeitsorganisation. Dabei sind, abhängig vom jeweiligen Praktikum, Testate, Analysen, Experimente, Protokolle und Abschlussklausuren zu erbringen.

Die konkrete Prüfungsvorleistung ist der jeweiligen Modulbeschreibung sowie dem Prüfungs- und Studienplan zu entnehmen.

1.3.3 Die studienbegleitenden Modulprüfungen in Form von Klausuren, Praktika, Referaten, Testaten, Kolloquien, mündlichen Prüfungen und Hausarbeiten können auch vorlesungsbegleitend abgelegt werden, wenn die Studierenden spätestens in der ersten Vorlesungswoche über die für sie geltende Prüfungsart, deren Umfang und den jeweiligen Abgabetermin in Kenntnis gesetzt werden.

#### **Praktika**

Den Laborpraktika kommt im Studium ein hoher Stellenwert zu. Der Anteil aller Praktika beträgt ca. 30 % der Semesterwochenstunden. Die Studierenden werden bei aufsteigendem Schwierigkeitsgrad mit allen wichtigen Arbeitstechniken bis hin zur Lösung von wissenschaftlichen Fragestellungen vertraut gemacht.

Integraler Bestandteil der Praktika ist die Vermittlung von Sicherheitsbestimmungen und Kenntnissen im Umgang mit toxischen und gefährlichen Stoffen einschließlich der sachgemäßen Aufbewahrung und Entsorgung von Chemikalien.

Der Praktikumsinhalt muss zu Beginn des Praktikums bekannt gegeben werden. Ist ein bestimmtes Grundwissen für die Lösung der Aufgaben erforderlich, kann das Bestehen einer Eingangsprüfung zum Praktikum Voraussetzung für die Teilnahme sein.

Den organisatorischen Ablauf eines Praktikums regelt die jeweilige Praktikums- bzw. Laborordnung. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind verpflichtet, diese Festlegungen anzuerkennen und einzuhalten. Bei groben Verstößen gegen diese Ordnung kann die Studentin oder der Student durch die zuständige Praktikumsleiterin oder den zuständigen Praktikumsleiter von der weiteren Teilnahme am Praktikum ausgeschlossen werden.

## 2. Prüfungs- und Studienplan

### 2.1 Chemie (affin)

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21
1	Modulname	Mathematische Methoden für Lehramt	Anorganische Chemie 1: Allgemeine Chemie					
2	Modulname	Physik für Lehramt Chemie: Mechanik, Elektrodynamik und Optik	Anorganische Chemie 2: Grundlagen					
3	Modulname	Fachdidaktik 1: Theoretische Grundlagen der Fachdidaktik Chemie	Organische Chemie 1: Grundlagen für das Lehramt an Regionalen Schulen					
4	Modulname							
5	Modulname	Organische Chemie 2: Naturstoffe und Praktikum organische Chemie						
6	Modulname	Physikalische Chemie 1: Grundlagen der Thermodynamik für das Lehramt an Regionalen Schulen						
7	Modulname	Fachdidaktik 2: Angewandte Fachdidaktik Chemie						
8	Modulname							

#### Legende

Fachwissenschaft  
 Wahlpflichtbereich  
 Fachdidaktik

E - Exkursion  
 IL - Integrierte Lehrveranstaltung  
 Ko - Konsultation  
 OS - Online Seminar  
 P - Praktikumsveranstaltung  
 Pr - Projektveranstaltung

S - Seminar  
 SPÜ - Schulpraktische Übung  
 Tu - Tutorium  
 Ü - Übung  
 V - Vorlesung  
 PL - Prüfungsleistung

A - Abschlussarbeit  
 B/D - Bericht/Dokumentation  
 HA - Hausarbeit  
 K - Klausur  
 Koll - Kolloquium  
 mP - mündliche Prüfung

pP - praktische Prüfung  
 PrA - Projektarbeit  
 Prot - Protokoll  
 R/P - Referat/Präsentation  
 SL - Studienleistung  
 T - Testat

LP - Leistungspunkte  
 min - Minuten  
 RPT - Regelprüfungstermin  
 Std - Stunden  
 SWS - Semesterwochenstunden  
 Wo - Wochen

Fachwissenschaft								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Anorganische Chemie 1: Allgemeine Chemie	2580280	V/4; Ü/2,5; P/1,5	erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (3 Testate, quantitative Analysen, schriftliche Protokolle und Abschlussklausur)	Koll (30 min) oder K (60 min)	9	Wintersemester	1	benotet
Mathematische Methoden für Lehramt	2380000	V/1; Ü/2	Lösung von 50 % der geforderten Übungsaufgaben	K (90 min)	3	Wintersemester	1	unbenotet
Anorganische Chemie 2: Grundlagen	2580290	V/4; S/2; P/3	erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (5 Testate, Analysen, schriftliche Protokolle)	K (120 min)	9	Sommersemester	2	benotet
Physik für Lehramt Chemie: Mechanik, Elektrodynamik und Optik	2380250	V/2; Ü/1; P/1	Lösung von 50% der Übungsaufgaben und Testate	erfolgreiche Durchführung von Experimenten	3	Sommersemester	2	unbenotet
Organische Chemie 1: Grundlagen für das Lehramt an Regionalen Schulen	2580310	V/4; S/1	3 bestandene Testate	mP (45 min) oder K (90 min)	9	Wintersemester	3	benotet
Organische Chemie 2: Naturstoffe und Praktikum Organische Chemie	2580230	V/2; P/4	Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (9 präparative Synthesestufen, eine Naturstoffsolierung, Lösen einer Einstoffanalyse)	K (60 min)	6	Wintersemester	5	unbenotet
Physikalische Chemie 1: Grundlagen der Thermodynamik für das Lehramt an Regionalen Schulen	2580320	V/4; S/1; P/2	erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (6 Experimente)	mP (in Zweiergruppen, 45 min)	9	Sommersemester	6	benotet

Fachdidaktik								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Fachdidaktik 1: Theoretische Grundlagen der Fachdidaktik Chemie	2580430	S/4; P/1	Anwesenheitspflicht in der Praktikumsveranstaltung	K (90 min)	6	jedes Semester (Beginn)	4	benotet
Fachdidaktik 2: Angewandte Fachdidaktik Chemie	2580440	S/2; P/2; SPÜ/2	akzeptierte Protokolle zu den zu protokollierenden Versuchen	HA (akzeptierter Unterrichtsentwurf, Reflektion von mind. zwei gehaltenen Unterrichtsstunden - 8 Seiten)	6	Wintersemester (Beginn)	8	unbenotet

## 2.2 Chemie (nicht affin)

Sem.	LP	3	6	9	12	15	18	21
1	Modulname	Mathematische Methoden für Lehramt	Anorganische Chemie 1: Allgemeine Chemie					
2	Modulname	Physik für Lehramt Chemie: Mechanik, Elektrodynamik und Optik	Anorganische Chemie 2: Grundlagen					
3	Modulname	Fachdidaktik 1: Theoretische Grundlagen der Fachdidaktik Chemie	Organische Chemie 1: Grundlagen für das Lehramt an Regionalen Schulen					
4	Modulname							
5	Modulname	Organische Chemie 2: Naturstoffe und Praktikum organische Chemie						
6	Modulname	Physikalische Chemie 1: Grundlagen der Thermodynamik für das Lehramt an Regionalen Schulen						
7	Modulname	Fachdidaktik 2: Angewandte Fachdidaktik Chemie	Technische Chemie 1 für Lehramt: Grundlagen					
8	Modulname		Analytische Chemie 1: Grundlagen und Umweltchemie					

### Legende

Fachwissenschaft  
 Wahlpflichtbereich  
 Fachdidaktik

E - Exkursion  
 IL - Integrierte Lehrveranstaltung  
 Ko - Konsultation  
 OS - Online Seminar  
 P - Praktikumsveranstaltung  
 Pr - Projektveranstaltung

S - Seminar  
 SPÜ - Schulpraktische Übung  
 Tu - Tutorium  
 Ü - Übung  
 V - Vorlesung  
 PL - Prüfungsleistung

A - Abschlussarbeit  
 B/D - Bericht/Dokumentation  
 HA - Hausarbeit  
 K - Klausur  
 Koll - Kolloquium  
 mP - mündliche Prüfung

pP - praktische Prüfung  
 PrA - Projektarbeit  
 Prot - Protokoll  
 R/P - Referat/Präsentation  
 SL - Studienleistung  
 T - Testat

LP - Leistungspunkte  
 min - Minuten  
 RPT - Regelprüfungstermin  
 Std - Stunden  
 SWS - Semesterwochenstunden  
 Wo - Wochen

Fachwissenschaft								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Anorganische Chemie 1: Allgemeine Chemie	2580280	V/4; Ü/2,5; P/1,5	erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (3 Testate, quantitative Analysen, schriftliche Protokolle und Abschlussklausur)	Koll (30 min) oder K (60 min)	9	Wintersemester	1	benotet
Mathematische Methoden für Lehramt	2380000	V/1; Ü/2	Lösung von 50 % der geforderten Übungsaufgaben	K (90 min)	3	Wintersemester	1	unbenotet
Anorganische Chemie 2: Grundlagen	2580290	V/4; S/2; P/3	erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (5 Testate, Analysen, schriftliche Protokolle)	K (120 min)	9	Sommersemester	2	benotet
Physik für Lehramt Chemie: Mechanik, Elektrodynamik und Optik	2380250	V/2; Ü/1; P/1	Lösung von 50% der Übungsaufgaben und Testate	erfolgreiche Durchführung von Experimenten	3	Sommersemester	2	unbenotet
Organische Chemie 1: Grundlagen für das Lehramt an Regionalen Schulen	2580310	V/4; S/1	3 bestandene Testate	mP (45 min) oder K (90 min)	9	Wintersemester	3	benotet
Organische Chemie 2: Naturstoffe und Praktikum Organische Chemie	2580230	V/2; P/4	Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (9 präparative Synthesestufen, eine Naturstoffsolierung, Lösen einer Einstoffanalyse)	K (60 min)	6	Wintersemester	5	unbenotet
Physikalische Chemie 1: Grundlagen der Thermodynamik für das Lehramt an Regionalen Schulen	2580320	V/4; S/1; P/2	erfolgreiche Teilnahme am Praktikum (6 Experimente)	mP (in Zweiergruppen, 45 min)	9	Sommersemester	6	benotet
Technische Chemie 1 für Lehramt: Grundlagen	2580330	V/2; P/4	9 Protokolle zum Praktikum (Umfang von ca. 6 Seiten)	mP (30 min)	6	Wintersemester	7	benotet
Analytische Chemie 1: Grundlagen und Umweltchemie	2580110	V/3; Ü/1	keine	K (90 min)	6	Sommersemester	8	benotet

Fachdidaktik								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Fachdidaktik 1: Theoretische Grundlagen der Fachdidaktik Chemie	2580430	S/4; P/1	Anwesenheitspflicht in der Praktikumsveranstaltung	K (90 min)	6	jedes Semester (Beginn)	4	benotet
Fachdidaktik 2: Angewandte Fachdidaktik Chemie	2580440	S/2; P/2; SPÜ/2	akzeptierte Protokolle zu den zu protokollierenden Versuchen	HA (akzeptierter Unterrichtsentwurf, Reflektion von mind. zwei gehaltenen Unterrichtsstunden - 8 Seiten)	6	Wintersemester (Beginn)	8	unbenotet

## Anlage 2.5: Fachanhang Englisch

### Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
  - 1.1 Ziele des Studiums
  - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
  - 1.3 Sprachkenntnisse
  - 1.4 Anwesenheitspflicht, Prüfungsvorleistungen
2. Prüfungs- und Studienplan
  - 2.1 Englisch (affin)
  - 2.2 Englisch (nicht affin)

### 1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

#### 1.1 Ziele des Studiums

Die im Fachstudium Englisch in dem Studiengang Beifach zum Lehramt zu erwerbenden Kompetenzen und die Ziele des Studiums richten sich nach der Lehrerprüfungsverordnung (LehPrVO M-V) und dem dortigen Fachanhang.

Das Fachstudium Englisch im Studiengang Beifach zum Lehramt zielt auf die Vermittlung wissenschaftlich fundierter Kompetenzen in den Gegenstandsbereichen der Anglistik/Amerikanistik sowie ihrer Fachdidaktik. Diese bilden die Grundlage für die weitere Ausbildung sowie die berufliche Tätigkeit. Sie befähigen die Studierenden, mit Lern- und Bildungsprozessen in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen umzugehen und den Schülerinnen und Schülern den eigenständigen, kompetenten Umgang mit der englischen Sprache und den anglophonen Literaturen und Kulturen in ihren diversen Ausprägungen zu vermitteln.

Zur Vorbereitung auf die spätere berufliche Tätigkeit wird in den fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Modulen der Berufsfeldbezug anhand von exemplarisch vorgestellten Inhalten hergestellt. Durch die Auswahl geeigneter Lehr- und Lernformen und entsprechender Unterrichtsszenarien werden die Studierenden in die Lage versetzt, curriculare Bezüge zu den verschiedenen Fachgebieten der Anglistik/Amerikanistik herzustellen und diese in ihrer Vernetztheit zu reflektieren.

Das Fachstudium soll die Studierenden grundlegend befähigen,

- sich die Gegenstandsbereiche der Anglistik/Amerikanistik sowie ihrer Fachdidaktik in ihrer Breite und Spezifität anzueignen und diese zur gesellschaftlich-kulturellen Wirklichkeit ins Verhältnis zu setzen,
- über die Berufsrolle als Englischlehrkraft an Schulen und die schulischen Handlungsfelder fachlich kompetent zu reflektieren und daraus adäquate professionelle Handlungsmuster abzuleiten.

Die Studienabsolventinnen und -absolventen erwerben Kompetenzen in der Sprachpraxis, der Sprachwissenschaft, der Literaturwissenschaft, der Kulturwissenschaft sowie in der Fachdidaktik, um den Anforderungen des schulischen Fremdsprachenunterrichts gerecht zu werden. Sie werden befähigt, das im Studium erworbene Wissen systematisch abzurufen und ihre Kompetenzen unterrichtsbezogen einzusetzen. Die im Studium erworbene Kompetenz konkretisiert sich als übergeordnete Qualifikation in folgenden Teilkompetenzen: fachwissenschaftliche Kompetenz, Vermittlungskompetenz, Rollen- bzw. Selbstreflexionskompetenz, Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz, Erschließungskompetenz, Gestaltungskompetenz, Dialog- und Diskurskompetenz und Entwicklungskompetenz.

Das Beifach im Umfang von 60 LP kann nur studiert werden, wenn eines der folgenden Hauptfächer erfolgreich absolviert wurde oder noch studiert wird: Deutsch, Französisch, Griechisch, Latein, Spanisch. Andernfalls umfasst das Studium eines zum Hauptfach nicht affinen Beifachs insgesamt 72 LP.

## 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

1.2.1 Wenn als Hauptfach Deutsch, Französisch, Griechisch, Latein, Spanisch erfolgreich absolviert wurde oder noch studiert wird, sind für das ordnungsgemäße Fachstudium Englisch im Studiengang Beifach zum Lehramt 60 Leistungspunkten (LP) einschließlich Fachdidaktik (12 LP) zu erbringen. Dabei sind neun Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 LP zu belegen.

1.2.2 Wird oder wurde keines der unter 1.2.1. genannten affinen Hauptfächer studiert, sind für das ordnungsgemäße Fachstudium Englisch in dem Studiengang Beifach zum Lehramt 72 Leistungspunkten (LP) einschließlich Fachdidaktik (12 LP) zu erbringen. Dabei sind 12 Pflichtmodule zu belegen.

1.2.3 Eine sachgerechte und insbesondere die Einhaltung der Regelstudienzeit von sieben bzw. acht Semestern ermöglichende zeitliche Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist dem Prüfungs- und Studienplan unter Punkt 2 zu entnehmen.

1.2.4 Auf Antrag kann nach dem erfolgreichen Absolvieren der Module: *Englische Sprachpraxis I; Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft I; Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft III; Fachdidaktik Englisch I; Grundlagen der Kulturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) I; Grundlagen der Literaturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) I* sowie *Englische Sprachpraxis II* im Umfang von insgesamt 42 LP inkl. sechs LP Fachdidaktik, eine Bescheinigung über „das Studium von ausgewählten Grundlagen des Fachs und der Fachdidaktik“ ausgestellt werden.

## 1.3 Sprachkenntnisse

Das Fachstudium Englisch im Studiengang Beifach zum Lehramt setzt Sprachkenntnisse auf Niveau B2 voraus. Im Rahmen des Fachstudiums Englisch im Studiengang Beifach zum Lehramt ist ein mindestens dreimonatiger ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt in einem Land mit Englisch als Amtssprache wünschenswert.

## 1.4 Anwesenheitspflicht, Prüfungsvorleistungen

1.4.1 Sofern in den Modulbeschreibungen bestimmt, besteht in Seminaren und Übungen eine Anwesenheitspflicht gemäß § 8 RPO-LA.

1.4.2 Gemäß § 12 Absatz 2 RPO-LA können Prüfungsvorleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung bestimmt werden. Innerhalb des Fachstudiums Englisch sind folgende Prüfungsvorleistungen vorgesehen: Erledigung von Arbeitsaufgaben und Anwesenheitspflicht.

Erledigung von Arbeitsaufgaben:

Erledigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben in Vorbereitung auf und im Anschluss an die LV sowie im Rahmen des gelenkten Selbststudiums (z.B. Literaturrecherchen, Nachbereitung der Vorlesungsinhalte, ggf. auch schriftlich, Analyse, Interpretation und Präsentation von Primärquellen, fachwissenschaftlichen Inhalten und projektbezogenem Datenmaterial). Die zu erledigenden Arbeitsaufgaben werden spätestens in der zweiten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.

Die konkrete Prüfungsvorleistung ist der jeweiligen Modulbeschreibung sowie dem Prüfungs- und Studienplan zu entnehmen. Stehen mehrere Leistungen zur Auswahl erfolgt die Bekanntgabe der zu erbringenden Leistung(en) spätestens in der zweiten Veranstaltungswoche.

## 2. Prüfungs- und Studienplan

### 2.1 Englisch (affin)

Sem.	LP	3	6	9	12
1	Modulname	Englische Sprachpraxis 1		Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft 1	
2	Modulname	Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft 3		Grundlagen der Literaturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 1	
3	Modulname	Englische Sprachpraxis 2	Fachdidaktik Englisch 1	Grundlagen der Kulturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 1	
4	Modulname				
5	Modulname	Englische Sprachpraxis 3	Fachdidaktik Englisch 2 für das Beifach zum Lehramt		
6	Modulname				
7	Modulname	Wahlpflichtbereich 1			
8	Modulname				

#### Legende

- Fachwissenschaft
- Wahlpflichtbereich
- Fachdidaktik

- E - Exkursion
- IL - Integrierte Lehrveranstaltung
- Ko - Konsultation
- OS - Online Seminar
- P - Praktikumsveranstaltung
- Pr - Projektveranstaltung

- S - Seminar
- SPÜ - Schulpraktische Übung
- Tu - Tutorium
- Ü - Übung
- V - Vorlesung
- PL - Prüfungsleistung

- A - Abschlussarbeit
- B/D - Bericht/Dokumentation
- HA - Hausarbeit
- K - Klausur
- Koll - Kolloquium
- mP - mündliche Prüfung

- pP - praktische Prüfung
- PrA - Projektarbeit
- Prot - Protokoll
- R/P - Referat/Präsentation
- SL - Studienleistung
- T - Testat

- LP - Leistungspunkte
- min - Minuten
- RPT - Regelprüfungstermin
- Std - Stunden
- SWS - Semesterwochenstunden
- Wo - Wochen

Fachwissenschaft								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Englische Sprachpraxis 1	6380290	Ü/2	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	6	Wintersemester	1	unbenotet
Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft 1	6380340	V/2; Ü/2	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	6	Wintersemester	1	benotet
Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft 3	6380360	Ü/4	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (120 min)	6	Sommersemester	2	benotet
Grundlagen der Literaturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 1	6380390	V/2; Ü/2	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	6	jedes Semester	2	benotet
Grundlagen der Kulturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 1	6380370	V/2; Ü/2	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	6	jedes Semester	3	benotet
Englische Sprachpraxis 2	6380300	Ü/4	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	6	Wintersemester (Beginn)	4	benotet
Englische Sprachpraxis 3	6380310	Ü/4	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	6	Wintersemester (Beginn)	6	unbenotet

#### Wahlpflichtbereich I

Es sind Module im Umfang von 6 LP aus dem folgenden Katalog zu wählen:

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Grundlagen der Literaturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 2	6380400	V/2; S/2	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (2.800 - 3.200 Wörter, 8 Wo)	6	jedes Semester	7	unbenotet
Grundlagen der Kulturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 2	6380380	V/2; S/2	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (2.800 - 3.200 Wörter, 8 Wo)	6	jedes Semester	7	unbenotet

Fachdidaktik								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Fachdidaktik Englisch 1	6380570	S/2; Ü/3	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Übungen und Seminaren	K (90 min)	6	Wintersemester (Beginn)	4	unbenotet
Fachdidaktik Englisch 2 für das Beifach zum Lehramt	6380330	Ü/2; SPÜ/2	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Übungen	B/D (25 Seiten, 4 Wo)	6	jedes Semester (Beginn)	6	benotet

## 2.2 Englisch (nicht affin)

Sem.	LP	3	6	9	12
1	Modulname	Englische Sprachpraxis 1		Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft 1	
2	Modulname	Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft 3			
3	Modulname	Englische Sprachpraxis 2	Fachdidaktik Englisch 1	Grundlagen der Literaturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 1	
4	Modulname			Grundlagen der Kulturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 1	
5	Modulname	Englische Sprachpraxis 3	Fachdidaktik Englisch 2 für das Beifach zum Lehramt	Grundlagen der Literaturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 2	
6	Modulname				
7	Modulname	Grundlagen der Kulturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 2			
8	Modulname	Grundlagen Englischen Sprachwissenschaft 2			

### Legende

 Fachwissenschaft  
 Fachdidaktik

E - Exkursion  
IL - Integrierte Lehrveranstaltung  
Ko - Konsultation  
OS - Online Seminar  
P - Praktikumsveranstaltung  
Pr - Projektveranstaltung

S - Seminar  
SPÜ - Schulpraktische Übung  
Tu - Tutorium  
Ü - Übung  
V - Vorlesung  
PL - Prüfungsleistung

A - Abschlussarbeit  
B/D - Bericht/Dokumentation  
HA - Hausarbeit  
K - Klausur  
Koll - Kolloquium  
mP - mündliche Prüfung

pP - praktische Prüfung  
PrA - Projektarbeit  
Prot - Protokoll  
R/P - Referat/Präsentation  
SL - Studienleistung  
T - Testat

LP - Leistungspunkte  
min - Minuten  
RPT - Regelprüfungstermin  
Std - Stunden  
SWS - Semesterwochenstunden  
Wo - Wochen

Fachwissenschaft								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Englische Sprachpraxis 1	6380290	Ü/2	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	6	Wintersemester	1	unbenotet
Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft 1	6380340	V/2; Ü/2	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	6	Wintersemester	1	benotet
Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft 3	6380360	Ü/4	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (120 min)	6	Sommersemester	2	benotet
Grundlagen der Literaturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 1	6380390	V/2; Ü/2	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	6	jedes Semester	3	benotet
Englische Sprachpraxis 2	6380300	Ü/4	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	6	Wintersemester (Beginn)	4	benotet
Grundlagen der Kulturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 1	6380370	V/2; Ü/2	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	6	jedes Semester	4	benotet
Grundlagen der Literaturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 2	6380400	V/2; S/2	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (2.800 - 3.200 Wörter, 8 Wo)	6	jedes Semester	5	unbenotet
Englische Sprachpraxis 3	6380310	Ü/4	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	6	Wintersemester (Beginn)	6	unbenotet
Grundlagen der Kulturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) 2	6380380	V/2; S/2	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (2.800 - 3.200 Wörter, 8 Wo)	6	jedes Semester	7	unbenotet
Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft 2	6380350	V/2; S/2	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Seminaren	K (120 min)	6	Sommersemester	8	unbenotet

Fachdidaktik								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Fachdidaktik Englisch 1	6380570	S/2; Ü/3	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Übungen und Seminaren	K (90 min)	6	Wintersemester (Beginn)	4	unbenotet
Fachdidaktik Englisch 2 für das Beifach zum Lehramt	6380330	Ü/2; SPU/2	Erladigung von mindestens 80 Prozent der Arbeitsaufgaben; Anwesenheitspflicht in den Übungen	B/D (25 Seiten, 4 Wo)	6	jedes Semester (Beginn)	6	benotet

## Anlage 2.6: Fachanhang Evangelische Religion

### Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
  - 1.1 Ziele des Studiums
  - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
  - 1.3 Anwesenheitspflicht, Prüfungsvorleistungen
2. Prüfungs- und Studienplan
  - 2.1 Evangelische Religion (affin)
  - 2.2 Evangelische Religion (nicht affin)

### 1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

#### 1.1 Ziele des Studiums

Die im Fachstudium Evangelische Religion in dem Studiengang Beifach zum Lehramt zu erwerbenden Kompetenzen und die Ziele des Studiums richten sich nach der Lehrerprüfungsverordnung (LehPrVO M-V) und dem dortigen Fachanhang.

Das Fachstudium Evangelische Religion in dem Studiengang Beifach zum Lehramt zielt auf die Vermittlung einer wissenschaftlich verantworteten theologisch-religionspädagogischen Kompetenz, die sich in der weiteren Ausbildung und im Verlauf der beruflichen Tätigkeit entfaltet und die Studierenden befähigt, mit Lern- und Bildungsprozessen in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen umzugehen. Zur Vorbereitung auf das Berufsfeld wird in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik der Bildungsgehalt von Inhalten in den Lehrveranstaltungen so expliziert, dass die Studierenden die Möglichkeit haben, sich dazu kritisch ins Verhältnis zu setzen und Schulcurriculumsbezüge mit Blick auf die Vernetzung der verschiedenen theologischen Fachgebiete bildungssoffen zu entwickeln.

Das Fachstudium soll die Studierenden grundlegend befähigen,

- sich mit den verschiedenen Phänomenfeldern gesellschaftlich-kultureller Wirklichkeit und ihren Deutungshorizonten und Reflexionsformen auseinanderzusetzen und christliche Wahrnehmungs-, Deutungs- und Gestaltungsperspektiven begründet auf diese zu beziehen;
- wissenschaftliche Theologie und Religionspädagogik in ihrer Breite kennenzulernen und kritisch zu verschiedenen Formen praktizierter Religiosität ins Verhältnis zu setzen,
- über die Berufsrolle als Religionslehrkraft und die schulischen Handlungsfelder zu reflektieren.

Theologisch-religionspädagogische Kompetenz konkretisiert sich als übergeordnete Qualifikation in folgenden Teilkompetenzen in ihrer evangelischen Ausprägung: fachwissenschaftliche Kompetenz, Rollen- bzw. Selbstreflexionskompetenz, Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz, theologisch-didaktische Erschließungskompetenz, Gestaltungskompetenz, Dialog- und Diskurskompetenz und Entwicklungskompetenz.

Das Beifach im Umfang von 60 LP kann nur studiert werden, wenn eines der folgenden Hauptfächer erfolgreich absolviert wurde oder noch studiert wird: Deutsch, Geschichte, Griechisch, Latein, Musik, Philosophie. Andernfalls umfasst das Studium eines zum Hauptfach nicht affinen Beifachs insgesamt 72 LP.

## 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

1.2.1 Wenn als Hauptfach Deutsch, Geschichte, Griechisch, Latein, Musik, Philosophie erfolgreich absolviert wurde oder noch studiert wird, sind für das ordnungsgemäße Fachstudium Evangelische Religion in dem Studiengang Beifach zum Lehramt 60 Leistungspunkten (LP) einschließlich Fachdidaktik (12 LP) zu erbringen. Dabei sind ausschließlich Pflichtmodule zu erbringen.

1.2.2 Wird oder wurde keines der unter 1.2.1. genannten affinen Hauptfächer studiert, sind für das ordnungsgemäße Fachstudium Evangelische Religion in dem Studiengang Beifach zum Lehramt 72 Leistungspunkten (LP) einschließlich Fachdidaktik (12 LP) zu erbringen. Dabei sind ausschließlich Pflichtmodule zu belegen.

1.2.3 Eine sachgerechte und insbesondere die Einhaltung der Regelstudienzeit von sieben Semestern ermöglichende zeitliche Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist dem Prüfungs- und Studienplan unter Punkt 2 zu entnehmen. Es wird dringend empfohlen, die Module in der durch den Prüfungs- und Studienplan angegebenen Reihenfolge zu studieren.

1.2.4 Auf Antrag kann nach dem erfolgreichen Absolvieren der Module: *Einführung in die Religionspädagogik und Theologie 1; Einführung in die Religionspädagogik und Theologie 2 für das Beifach zum Lehramt; Religionswissenschaftliche und theologische Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen; Theologische Grundlagen für das Beifach zum Lehramt* sowie *Religionsdidaktik Evangelische Religion für Lehramt an Gymnasien und Regionalen Schulen* im Umfang von insgesamt 42 LP inkl. sechs LP Fachdidaktik, eine Bescheinigung über „das Studium von ausgewählten Grundlagen des Fachs und der Fachdidaktik“ ausgestellt werden.

## 1.3 Anwesenheitspflicht, Prüfungsvorleistungen

1.3.1 Sofern in den Modulbeschreibungen bestimmt, besteht in Seminaren, Übungen und Schulpraktischen Übungen eine Anwesenheitspflicht gemäß § 8 RPO-LA.

1.3.2 Gemäß § 12 Absatz 2 RPO-LA können Prüfungsvorleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung bestimmt werden. Innerhalb des Fachstudiums Evangelische Religion sind folgende Prüfungsvorleistungen vorgesehen: Testate und Anwesenheitspflicht.

Testat:

Ein Testat ist eine kurze schriftliche Abschlussprüfung im Rahmen einer Lehrveranstaltung, in der unter Aufsicht in einer vorgegebenen Zeit ohne oder mit beschränkten Hilfsmitteln schriftliche Aufgabenstellungen bearbeitet werden müssen

## 2. Prüfungs- und Studienplan

### 2.1 Evangelische Religion (affin)

Sem.	LP	3	6	9	12	15
1	Modulname	Einführung in die Religionspädagogik und Theologie 1				
2	Modulname	Einführung in die Religionspädagogik und Theologie 2 für das Beifach zum Lehramt				
3	Modulname	Religionsdidaktik Evangelische Religion für Lehramt an Gymnasien und Regionalen Schulen	Religionswissenschaftliche und theologische Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen			
4	Modulname		Theologische Grundlagen für das Beifach zum Lehramt			
5	Modulname	Religionsdidaktische Vertiefung Evangelische Religion für das Beifach zum Lehramt				
6	Modulname		Ethik in Theologie für Lehramt an Regionalen Schulen			
7	Modulname	Theologische Vertiefung für das Beifach Lehramt				
8	Modulname					

#### Legende

Fachwissenschaft  
 Fachdidaktik

E - Exkursion  
 IL - Integrierte Lehrveranstaltung  
 Ko - Konsultation  
 OS - Online Seminar  
 P - Praktikumsveranstaltung  
 Pr - Projektveranstaltung

S - Seminar  
 SPÜ - Schulpraktische Übung  
 Tu - Tutorium  
 Ü - Übung  
 V - Vorlesung  
 PL - Prüfungsleistung

A - Abschlussarbeit  
 B/D - Bericht/Dokumentation  
 HA - Hausarbeit  
 K - Klausur  
 Koll - Kolloquium  
 mP - mündliche Prüfung

pP - praktische Prüfung  
 PrA - Projektarbeit  
 Prot - Protokoll  
 R/P - Referat/Präsentation  
 SL - Studienleistung  
 T - Testat

LP - Leistungspunkte  
 min - Minuten  
 RPT - Regelprüfungstermin  
 Std - Stunden  
 SWS - Semesterwochenstunden  
 Wo - Wochen

Fachwissenschaft								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Einführung in die Religionspädagogik und Theologie 1	4380290	S/6; Ü/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren und Übungen	K (60 min)	12	Wintersemester	1	unbenotet
Einführung in die Religionspädagogik und Theologie 2 für das Beifach zum Lehramt	4380370	S/2; Ü/2	keine	K (60 min)	9	Sommersemester	2	unbenotet
Religionswissenschaftliche und theologische Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen	4380710	S/6	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (15 Seiten, 8 Wo) oder mP (20 min)	12	Wintersemester	3	benotet
Theologische Grundlagen für das Beifach zum Lehramt	4380400	S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (5 Seiten, 8 Wo)	3	Sommersemester	4	unbenotet
Ethik in Theologie für Lehramt an Regionalen Schulen	4380330	V/2; S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren; Vorlesung: mP zu einem ausgewählten Grundlagenwerk (20 min) oder T (max. 30 min) am Ende der Vorlesung „Einführung in die theologische Ethik“	HA (5 Seiten, 8 Wo)	6	Sommersemester	6	unbenotet
Theologische Vertiefung für das Beifach Lehramt	4380410	S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (15 Seiten, 8 Wo)	6	Wintersemester	7	benotet

Fachdidaktik								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Religionsdidaktik Evangelische Religion für Lehramt an Gymnasien und Regionalen Schulen	4380350	S/4	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (10 Seiten, 8 Wo)	6	Wintersemester (Beginn)	4	unbenotet
Religionsdidaktische Vertiefung Evangelische Religion für das Beifach zum Lehramt	4380360	S/4	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (12 Seiten; 8 Wo)	6	Wintersemester (Beginn)	6	benotet

## 2.2 Evangelische Religion (nicht affin)

Sem.	LP	3	6	9	12	15
1	Modulname	Einführung in die Religionspädagogik und Theologie 1				
2	Modulname	Einführung in die Religionspädagogik und Theologie II für das Beifach zum Lehramt				
3	Modulname	Religionsdidaktik Evangelische Religion für Lehramt an Gymnasien und Regionalen Schulen	Religionswissenschaftliche und theologische Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen			
4	Modulname		Theologische Grundlagen für das Beifach zum Lehramt			
5	Modulname	Religionsdidaktische Vertiefung Evangelische Religion für das Beifach zum Lehramt	Kirchengeschichte			
6	Modulname		Ethik in Theologie für Lehramt an Regionalen Schulen			
7	Modulname	Theologische Vertiefung für das Beifach zum Lehramt				
8	Modulname	Religionswissenschaftliche Vertiefung für das Beifach zum Lehramt				

### Legende

Fachwissenschaft  
 Fachdidaktik

E - Exkursion  
 IL - Integrierte Lehrveranstaltung  
 Ko - Konsultation  
 OS - Online Seminar  
 P - Praktikumsveranstaltung  
 Pr - Projektveranstaltung

S - Seminar  
 SPÜ - Schulpraktische Übung  
 Tu - Tutorium  
 Ü - Übung  
 V - Vorlesung  
 PL - Prüfungsleistung

A - Abschlussarbeit  
 B/D - Bericht/Dokumentation  
 HA - Hausarbeit  
 K - Klausur  
 Koll - Kolloquium  
 mP - mündliche Prüfung

pP - praktische Prüfung  
 PrA - Projektarbeit  
 Prot - Protokoll  
 R/P - Referat/Präsentation  
 SL - Studienleistung  
 T - Testat

LP - Leistungspunkte  
 min - Minuten  
 RPT - Regelprüfungstermin  
 Std - Stunden  
 SWS - Semesterwochenstunden  
 Wo - Wochen

Fachwissenschaft								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Einführung in die Religionspädagogik und Theologie 1	4380290	S/6; Ü/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren und Übungen	K (60 min)	12	Wintersemester	1	unbenotet
Einführung in die Religionspädagogik und Theologie 2 für das Beifach zum Lehramt	4380370	S/2; Ü/2	keine	K (60 min)	9	Sommersemester	2	unbenotet
Religionswissenschaftliche und theologische Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen	4380710	S/6	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (15 Seiten, 8 Wo) oder mP (20 min)	12	Wintersemester	3	benotet
Theologische Grundlagen für das Beifach zum Lehramt	4380400	S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (5 Seiten, 8 Wo)	3	Sommersemester	4	unbenotet
Kirchengeschichte	4380720	S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (15 Seiten, 8 Wo) oder mP (20 min)	6	Wintersemester	5	benotet
Ethik in Theologie für Lehramt an Regionalen Schulen	4380330	V/2; S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren; Vorlesung: mP zu einem ausgewählten Grundlagenwerk (20 min) oder T (max. 30 min) am Ende der Vorlesung „Einführung in die theologische Ethik“	HA (5 Seiten, 8 Wo)	6	Sommersemester	6	unbenotet
Theologische Vertiefung für das Beifach Lehramt	4380410	S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (15 Seiten, 8 Wo)	6	Wintersemester	7	benotet
Religionswissenschaftliche Vertiefung für das Beifach zum Lehramt	4380380	S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (15 Seiten, 8 Wo)	6	Sommersemester	7	benotet

Fachdidaktik								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Religionsdidaktik Evangelische Religion für Lehramt an Gymnasien und Regionalen Schulen	4380350	S/4	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (10 Seiten, 8 Wo)	6	Wintersemester (Beginn)	4	unbenotet
Religionsdidaktische Vertiefung Evangelische Religion für das Beifach zum Lehramt	4380360	S/4	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (12 Seiten; 8 Wo)	6	Wintersemester (Beginn)	6	benotet

## Anlage 2.10: Fachanhang Italienisch

### Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
  - 1.1 Ziele des Studiums
  - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
  - 1.3 Sprachkenntnisse
  - 1.4 Anwesenheitspflicht, Prüfungsvorleistungen
2. Prüfungs- und Studienplan
  - 2.1 Italienisch (affin)
  - 2.2 Italienisch (nicht affin)

### 1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

#### 1.1 Ziele des Studiums

Die im Fachstudium Italienisch im Studiengang Beifach zum Lehramt zu erwerbenden Kompetenzen und die Ziele des Studiums richten sich nach der Lehrerprüfungsverordnung (LehPrVO M-V) und dem dortigen Fachanhang.

Das Fachstudium Italienisch im Studiengang Beifach zum Lehramt zielt darauf ab, den Studierenden Grundkenntnisse zu einer methodisch und inhaltlich fundierten Analyse der Literatur, der Sprache und der Kultur Italiens zu vermitteln. Sie werden somit in die Lage versetzt, relevante und interessante sprachliche, literarische und kulturelle Phänomene zu identifizieren und zu beschreiben. Die Entwicklung der Fähigkeit zu kritischer Reflexion eigener Erkenntnisvoraussetzungen und zum Habitus des forschenden Lernens hat einen hohen Stellenwert, da sie die Grundlage für eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen aus anderen Fächern in der Schule, aber auch für den Dialog mit allen an schulischen Prozessen beteiligten gesellschaftlichen Gruppen ist.

Das Fachstudium Italienisch im Studiengang Beifach zum Lehramt soll die Studierenden grundlegend befähigen,

- die italienische Sprache gut zu beherrschen (C1 GER),
- unterschiedliche Textsorten unter Berücksichtigung der Sprach- und Literaturgeschichte kritisch reflektiert zu interpretieren,
- die wissenschaftlichen Inhalte und Methoden der Literatur- und Sprachwissenschaft zu beherrschen und auf neue und selbst gewählte Texte, Themen und Fragestellungen anzuwenden,
- Probleme der Schülerinnen und Schüler beim Erwerb und Aufbau der für das Fach relevanten Kenntnisse und Kompetenzen zu diagnostizieren und geeignete Hilfestellungen zu geben,
- über schulische Handlungsfelder und die professionelle Rolle einer Lehrkraft für Italienisch an der Schule zu reflektieren.

Das Beifach im Umfang von 60 LP kann nur studiert werden, wenn eines der folgenden Hauptfächer erfolgreich absolviert wurde oder noch studiert wird: Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Latein, Spanisch. Andernfalls umfasst das Studium eines zum Hauptfach nicht affinen Beifachs insgesamt 72 LP.

## 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

1.2.1 Wenn als Hauptfach Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Latein, Spanisch erfolgreich absolviert wurde oder noch studiert wird, sind für das ordnungsgemäße Studium des Fachstudiums Italienisch im Studiengang Beifach zum Lehramt 60 Leistungspunkten (LP) einschließlich Fachdidaktik (12 LP) zu erbringen. Dabei sind ausschließlich Pflichtmodule zu belegen.

1.2.2 Wird oder wurde keines der unter 1.2.1. genannten affinen Hauptfächer studiert, sind für das ordnungsgemäße Fachstudium Italienisch in dem Studiengang Beifach zum Lehramt 72 Leistungspunkten (LP) einschließlich Fachdidaktik (12 LP) zu erbringen. Dabei sind ausschließlich Pflichtmodule zu belegen.

1.2.3 Eine sachgerechte und die Einhaltung der Regelstudienzeit von acht Semestern ermöglichende zeitliche Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist dem Prüfungs- und Studienplan unter Punkt 2 zu entnehmen.

1.2.4 Ist im Rahmen des Studiums der Lehramtsfächer Französisch oder Spanisch im Rahmen des Moduls „Grundlagen der Fachdidaktik Französisch“ oder „Grundlagen der Fachdidaktik Spanisch“ bereits die Lehrveranstaltung „Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen“ besucht worden, so darf diese im Rahmen des Moduls „Grundlagen der Fachdidaktik Italienisch“ nicht nochmals besucht werden. Ersatzweise ist in diesem Modul eine weitere Übung zur Sprachpraxis Italienisch zu besuchen, wo auch die Modulprüfung abgelegt wird.

1.2.5 Auf Antrag kann nach dem erfolgreichen Absolvieren der Module: *Italienische Sprachwissenschaft 1a für Lehramt im Beifach*, *Italienische Literaturwissenschaft 1a für Lehramt im Beifach*, *Italienische Sprachpraxis 1*, *Italienische Sprachpraxis 2*, *Grundlagen der Fachdidaktik Italienisch*, *Italienische Sprachpraxis 3 für Lehramt im Beifach*, *Italienische Literaturwissenschaft 2a* sowie *Italienische Sprachwissenschaft IIa* im Umfang von insgesamt 42 LP, eine Bescheinigung über „das Studium von ausgewählten Grundlagen des Fachs und der Fachdidaktik“ ausgestellt werden.

## 1.3 Sprachkenntnisse

Das Fachstudium Italienisch im Studiengang Beifach zum Lehramt setzt Sprachkenntnisse in Italienisch auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens voraus. Studierende im Beifach benötigen darüber hinaus Kenntnisse zweier weiterer Fremdsprachen auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Der Nachweis hierfür ist mit dem Antrag auf Anerkennung des Beifachs an das Lehrerprüfungsamt vorzulegen. Sind die notwendigen Sprachkenntnisse für Italienisch oder für die weiteren Fremdsprachen während des Studiums zu erwerben, bleiben Studienzeiten, die für den Erwerb dieser Sprachkenntnisse verwendet werden, gemäß § 3 Absatz 4 der Rahmenprüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Rostock (RPO-LA) auf Antrag an das zentrale Prüfungs- und Studienamt bis zu maximal zwei Semester bei der Berechnung der Regelstudienzeit unberücksichtigt. Es entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss.

Im Rahmen des Studiums des Faches Italienisch ist ein mindestens dreimonatiger ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt in einem Land mit Italienisch als Amtssprache wünschenswert.

## 1.4 Anwesenheitspflicht, Prüfungsvorleistungen

1.4.1 Sofern in den Modulbeschreibungen bestimmt, besteht in Seminaren, Konsultationen und Übungen eine Anwesenheitspflicht gemäß § 8 RPO-LA.

1.4.2 Gemäß § 12 Absatz 2 der RPO-LA können Prüfungsvorleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung bestimmt werden. Innerhalb des Fachstudiums Italienisch sind folgende Prüfungsvorleistungen vorgesehen: Übungsaufgaben, Referate, Klausur und Anwesenheitspflicht.

### Übungsaufgaben

Die Übungsaufgaben schließen kleinere Übungen zu Inhalt und Thema des jeweiligen Kurses ein. Diese sind außerhalb der Präsenzzeit selbstständig zu erledigen. Die jeweilige Aufgabenstellung sowie der Umfang werden von den Kursleiterinnen/Kursleitern in der ersten Lehrveranstaltungswoche bekannt gegeben.

Die konkrete Prüfungsvorleistung ist der jeweiligen Modulbeschreibung sowie dem Prüfungs- und Studienplan zu entnehmen.

## 2. Prüfungs- und Studienplan

### 2.1 Italienisch (affin)

Sem.	LP	3	6	9	12	15		
1	Modulname	Italienische Sprachpraxis 1		Italienische Sprachwissenschaft 1a für das Beifach zum Lehramt				
2	Modulname	Italienische Sprachpraxis 2		Italienische Literaturwissenschaft 1a für das Beifach zum Lehramt				
3	Modulname	Grundlagen der Fachdidaktik Italienisch	Italienische Sprachpraxis 3 für das Beifach zum Lehramt					
4	Modulname							
5	Modulname	Italienische Literaturwissenschaft 2a						
6	Modulname	Italienische Sprachwissenschaft 2a						
7	Modulname	Vertiefung Fachdidaktik Italienisch	Italienische Sprachpraxis 4 für das Beifach zum Lehramt					
8	Modulname							

#### Legende

Fachwissenschaft  
 Fachdidaktik

E - Exkursion  
 IL - Integrierte Lehrveranstaltung  
 Ko - Konsultation  
 OS - Online Seminar  
 P - Praktikumsveranstaltung  
 Pr - Projektveranstaltung

S - Seminar  
 SPÜ - Schulpraktische Übung  
 Tu - Tutorium  
 Ü - Übung  
 V - Vorlesung  
 PL - Prüfungsleistung

A - Abschlussarbeit  
 B/D - Bericht/Dokumentation  
 HA - Hausarbeit  
 K - Klausur  
 Koll - Kolloquium  
 mP - mündliche Prüfung

pP - praktische Prüfung  
 PrA - Projektarbeit  
 Prot - Protokoll  
 R/P - Referat/Präsentation  
 SL - Studienleistung  
 T - Testat

LP - Leistungspunkte  
 min - Minuten  
 RPT - Regelprüfungstermin  
 Std - Stunden  
 SWS - Semesterwochenstunden  
 Wo - Wochen

Fachwissenschaft								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Italienische Sprachpraxis 1	6581060	Ü/4	Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	6	Wintersemester	1	unbenotet
Italienische Sprachwissenschaft 1a für das Beifach zum Lehramt	6581100	V/2	keine	K (90 min)	3	Wintersemester	1	benotet
Italienische Sprachpraxis 2	6581070	Ü/4	R/P (20 min): Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	6	Sommersemester	2	benotet
Italienische Literaturwissenschaft 1a für das Beifach zum Lehramt	6581030	V/2	keine	B/D (5-7 Seiten, 1 Wo)	3	Sommersemester	2	benotet
Italienische Sprachpraxis 3 für das Beifach zum Lehramt	6581080	Ü/4	R/P (20 min) in Conversazione 1; Anwesenheitspflicht in den Übungen	mP (30 min)	6	Wintersemester (Beginn)	4	benotet
Italienische Literaturwissenschaft 2a	6581040	S/2	1 bestandene Übungsaufgabe (Lektürebeobachtung); Anwesenheitspflicht in den Seminaren	K (90 min)	6	jedes Semester	5	benotet
Italienische Sprachwissenschaft 2a	6581110	S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (12-15 Seiten, 8 Wo)	6	Sommersemester	6	benotet
Italienische Sprachpraxis 4 für das Beifach zum Lehramt	6581090	Ü/6	R/P (20 min) in italienischer Sprache in Conversazione 2; Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	12	Sommersemester	8	benotet

Fachdidaktik								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Grundlagen der Fachdidaktik Italienisch	6581010	V/2; S/2	Bestandene Klausur (45 min) zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen; Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (12-15 Seiten, 8 Wo)	6	Wintersemester (Beginn)	4	benotet
Vertiefung der Fachdidaktik Italienisch	6581120	S/4	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (12-15 Seiten, 8 Wo)	6	Wintersemester (Beginn)	8	unbenotet

## 2.2 Italienisch (nicht affin)

Sem.	LP	3	6	9	12	15
1	Modulname	Italienische Sprachpraxis 1		Italienische Sprachwissenschaft 1a für das Beifach zum Lehramt		
2	Modulname	Italienische Sprachpraxis 2		Italienische Literaturwissenschaft 1a für das Beifach zum Lehramt		
3	Modulname	Grundlagen der Fachdidaktik Italienisch	Italienische Sprachpraxis 3 für das Beifach zum Lehramt			
4	Modulname					
5	Modulname	Italienische Literaturwissenschaft 2a		Italienische Kultur und Medien		
6	Modulname	Italienische Sprachwissenschaft 2a				
7	Modulname	Vertiefung Fachdidaktik Italienisch	Italienische Literaturwissenschaft 2b			
8	Modulname		Italienische Sprachpraxis 4 für das Beifach zum Lehramt			

### Legende

Fachwissenschaft  
 Fachdidaktik

E - Exkursion  
 IL - Integrierte Lehrveranstaltung  
 Ko - Konsultation  
 OS - Online Seminar  
 P - Praktikumsveranstaltung  
 Pr - Projektveranstaltung

S - Seminar  
 SPÜ - Schulpraktische Übung  
 Tu - Tutorium  
 Ü - Übung  
 V - Vorlesung  
 PL - Prüfungsleistung

A - Abschlussarbeit  
 B/D - Bericht/Dokumentation  
 HA - Hausarbeit  
 K - Klausur  
 Koll - Kolloquium  
 mP - mündliche Prüfung

pP - praktische Prüfung  
 PrA - Projektarbeit  
 Prot - Protokoll  
 R/P - Referat/Präsentation  
 SL - Studienleistung  
 T - Testat

LP - Leistungspunkte  
 min - Minuten  
 RPT - Regelprüfungstermin  
 Std - Stunden  
 SWS - Semesterwochenstunden  
 Wo - Wochen

Fachwissenschaft								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Italienische Sprachpraxis 1	6581060	Ü/4	Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	6	Wintersemester	1	unbenotet
Italienische Sprachwissenschaft 1a für das Beifach zum Lehramt	6581100	V/2	keine	K (90 min)	3	Wintersemester	1	benotet
Italienische Sprachpraxis 2	6581070	Ü/4	R/P (20 min); Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	6	Sommersemester	2	benotet
Italienische Literaturwissenschaft 1a für das Beifach zum Lehramt	6581030	V/2	keine	B/D (5-7 Seiten, 1 Wo)	3	Sommersemester	2	benotet
Italienische Sprachpraxis 3 für das Beifach zum Lehramt	6581080	Ü/4	R/P (20 min) in Conversazione 1; Anwesenheitspflicht in den Übungen	mP (30 min)	6	Wintersemester (Beginn)	4	benotet
Italienische Literaturwissenschaft 2a	6581040	S/2	1 bestandene Übungsaufgabe (Lektürebeobachtung); Anwesenheitspflicht in den Seminaren	K (90 min)	6	jedes Semester	5	benotet
Italienische Kultur und Medien	6581020	S/2; Ü/2	1 bestandene Übungsaufgabe in Media; Anwesenheitspflicht in den Übungen und Seminaren	K (90 min)	6	Wintersemester	5	benotet
Italienische Sprachwissenschaft 2a	6581110	S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (12-15 Seiten, 8 Wo)	6	Sommersemester	6	benotet
Italienische Literaturwissenschaft 2b	6581050	S/2	1 bestandene Übungsaufgabe (Lektürebeobachtung); Anwesenheitspflicht in den Seminaren	mP (20 min)	6	Wintersemester	7	benotet
Italienische Sprachpraxis 4 für das Beifach zum Lehramt	6581090	Ü/6	R/P (20 min) in italienischer Sprache in Conversazione 2; Anwesenheitspflicht in den Übungen	K (90 min)	12	Sommersemester	8	benotet

Fachdidaktik								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Grundlagen der Fachdidaktik Italienisch	6581010	V/2; S/2	Bestandene Klausur (45 min) zur Vorlesung Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen; Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (12-15 Seiten, 8 Wo)	6	Wintersemester (Beginn)	4	benotet
Vertiefung der Fachdidaktik Italienisch	6581120	S/4	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	HA (12-15 Seiten, 8 Wo)	6	Wintersemester (Beginn)	8	unbenotet

## Anlage 2.12: Fachanhang Mathematik

### Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
  - 1.1 Ziele des Studiums
  - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
  - 1.3 Sprachkenntnisse
  - 1.4 Anwesenheitspflicht, Prüfungsvorleistungen, fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen und veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistungen
2. Prüfungs- und Studienplan
  - 2.1 Mathematik (affin)
  - 2.2 Mathematik (nicht affin)

### 1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

#### 1.1 Ziele des Studiums

Die im Fachstudium Mathematik in dem Studiengang Beifach zum Lehramt zu erwerbenden Kompetenzen und die Ziele des Studiums orientieren sich an der Lehrerprüfungsverordnung (LehPrVo M-V) und dem dortigen Fachanhang.

Ziel des fachwissenschaftlichen Studiums ist es, den Studierenden einen Überblick über ausgewählte Teilgebiete der Mathematik zu geben, der es erlaubt, den Mathematikstoff der Sekundarstufe I als Teil der gesamten Mathematik zu sehen und seine Beziehungen zu dieser zu erkennen. Dabei soll sicheres und anwendungsbereites Wissen und Können in mindestens dem Umfang vermittelt werden, der nötig ist, um einen wissenschaftlich fundierten Fachunterricht erteilen zu können. Die Studierenden können mathematische Inhalte und Methoden historisch einordnen, den allgemeinbildenden Gehalt und die gesellschaftliche Bedeutung der Mathematik begründen und in den Zusammenhang mit Zielen und Inhalten des Mathematikunterrichts in der Sekundarstufe I stellen.

Ferner sollen die Studierenden befähigt werden, sich nach dem Studium in weitere Teilgebiete der Mathematik einzuarbeiten und diese für den Unterricht in der Sekundarstufe I nutzbar zu machen. Die Studierenden sollen lernen, wissenschaftlich zu arbeiten.

Hauptziel des fachdidaktischen Studiums ist die Erlangung und Vernetzung von fachlichen und fachdidaktischen Kenntnissen, Einstellungen und Fähigkeiten und Fertigkeiten, die eine geeignete Grundlage für die Bildung und Weiterentwicklung der professionellen Kompetenzen von Mathematiklehrkräften in der Sekundarstufe I bereitstellen. Es sollen weiterhin Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Mathematikdidaktik gegeben werden. Die Studierenden sollen den forschenden Blick auf das Lehren und Lernen von Mathematik kennenlernen und entsprechende Fragestellungen in angemessenem Rahmen auch selbst exemplarisch bearbeiten. Wichtige Ziele sind ebenfalls die Vernetzung und Integration von fachdidaktischen, fachlichen und erziehungswissenschaftlichen Kenntnissen und Fähigkeiten sowie die Entwicklung von Fähigkeiten zur Selbstreflexion, zur Kommunikation und zur sozialen Interaktion. Vor allem die Praxiselemente des fachdidaktischen Studiums sollen die Studierenden auch an die konkrete Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion von Mathematikunterricht auch mit heterogenen Lerngruppen auf der Basis fachdidaktischer Konzepte, Modelle und Befunde heranführen.

Das Beifach im Umfang von 60 LP kann nur studiert werden, wenn eines der folgenden Hauptfächer erfolgreich absolviert wurde oder noch studiert wird: Biologie, Chemie, Informatik, Physik. Andernfalls umfasst das Studium eines zum Hauptfach nicht affinen Beifachs insgesamt 72 LP.

## 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

1.2.1 Wenn als Hauptfach Biologie, Chemie, Informatik oder Physik erfolgreich absolviert wurde oder noch studiert wird, sind für das ordnungsgemäße Fachstudium Mathematik im Studiengang Beifach zum Lehramt 60 Leistungspunkte (LP) einschließlich Fachdidaktik (12 LP) zu erbringen. Dabei sind ausschließlich Pflichtmodule zu erbringen.

1.2.2 Wird oder wurde keines der unter 1.2.1. genannten affinen Hauptfächer studiert, sind für das ordnungsgemäße Fachstudium Mathematik in dem Studiengang Beifach zum Lehramt 72 Leistungspunkte (LP) einschließlich Fachdidaktik (12 LP) zu erbringen. Dabei sind 10 Pflichtmodule im Umfang von 66 LP sowie Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 LP zu erbringen.

Im Wahlpflichtbereich können neben den genannten Modulen auch weitere, zu Semesterbeginn bekannt zu gebende, geeignete Module gewählt werden, die inhaltlich nicht bereits Bestandteil des Studiengangs Beifach zum Lehramt sind.

1.2.3 Eine sachgerechte und insbesondere die Einhaltung der Regelstudienzeit von sieben Semestern ermöglichende zeitliche Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist dem Prüfungs- und Studienplan unter Punkt 2 zu entnehmen. Von der im Modulplan ausgewiesenen Reihenfolge der Module kann abgewichen werden, z. B. um den Abschluss des Studiums zu beschleunigen oder wenn Stundenplanunverträglichkeiten mit anderen Fächern dies erfordern.

1.2.4 Auf Antrag kann nach dem erfolgreichen Absolvieren der Module: *Einführung in die Höhere Mathematik; Analysis; Grundlagen der Didaktik des Mathematikunterrichts; Lineare Algebra* sowie *Elementare Algebra und Zahlentheorie* im Umfang von insgesamt 39 LP, eine Bescheinigung über „das Studium von ausgewählten Grundlagen des Fachs und der Fachdidaktik“ ausgestellt werden.

## 1.3 Sprachkenntnisse

Kenntnisse der englischen Sprache sind von Vorteil, weil die Studierenden durch diese den Zugang zur englischsprachigen Fachliteratur oder zu Skripten im Internet und zu den englischsprachigen Kommandos und Dokumentationen des verwendeten Computeralgebrasystems erhalten.

## 1.4 Anwesenheitspflicht, Prüfungsvorleistungen, fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen und veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistungen

1.4.1 Sofern in den Modulbeschreibungen bestimmt, besteht in Praktikumsveranstaltungen eine Anwesenheitspflicht gemäß § 8 RPO-LA.

1.4.2 Gemäß § 12 Absatz 2 RPO-LA können Prüfungsvorleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung bestimmt werden. Innerhalb des Fachstudiums Mathematik sind folgende Prüfungsvorleistungen vorgesehen: Lösen von Pflichtaufgaben, Bearbeitung eines Praktikumsthemas, Kurzreferat, Vorbereiten und Durchführen von mindestens zwei Unterrichtsstunden und Anwesenheitspflicht.

### Kurzkontrollen

Von der Lehrkraft schriftlich formulierte Aufgabenstellung, die das sichere Wissen und Können zu einem vorgegebenen Thema von Studierenden abfragt. Sie ist in 10 Minuten schriftlich zu beantworten und wird von der Lehrkraft mit Punkten bewertet.

### Reflexionsaufgaben

Schriftlich im Vorfeld oder Nachgang zu einer Präsenzsitzung zu bearbeitende Aufgabe, die von den Studierenden verlangt, Distanz zum eigenen Erleben einzunehmen, eine Bewertung der eigenen Handlungen oder der Handlungen anderer vorzunehmen, ggf. Entwicklungspotentiale und Handlungsalternativen zu finden und zu beschreiben sowie ggf. Erfahrungen zu formulieren und zu reflektieren, die sie bereits mit alternativen

Handlungsstrategien bzw. bei Versuchen, das beschriebene Entwicklungspotential auszuschöpfen, gemacht haben.

1.4.3 Neben den in § 17 Absatz 2 RPO-LA genannten Prüfungsleistungen kommen folgende weitere Prüfungsleistungen zum Einsatz:

#### Übungsaufgaben

Schriftlich gestellte Aufgaben, für die von den Studierenden schriftliche Lösungen zu erarbeiten sind. Die Lösungen werden turnusmäßig abgegeben, kontrolliert und mit Punkten bewertet.

#### Beleg zu einer unterrichteten Stunde

Schriftliche Ausarbeitung der Vorbereitung und Reflexion der Stunde nach vorgegebenem Muster, das mit anderen fachdidaktischen Bereichen abgestimmt ist.

#### Belege

Schriftliche Ausarbeitung eines gegebenen Themas.

#### Gestalten einer Seminarstunde

Halten eines Vortrages zu einem gegebenen Thema durch eine Studierende / einen Studierenden und anschließende Diskussion einschließlich Beantwortung von Fragen, schriftliche Ausarbeitung von 3 bis 5 Seiten.

1.4.4 Die studienbegleitenden Modulprüfungen in Form der Gestaltung einer Seminarstunde, in Form von Belegen, Übungsaufgaben, Portfolios und Hausarbeiten können auch veranstaltungsbegleitend abgelegt werden, wenn die Studierenden spätestens in der ersten Vorlesungswoche über die für sie geltende Prüfungsart, deren Umfang und den jeweiligen Abgabetermin in Kenntnis gesetzt werden.

## 2. Prüfungs- und Studienplan

### 2.1 Mathematik (affin)

Sem.	LP	3	6	9	12
1	Modulname	Einführung in die Höhere Mathematik			
2	Modulname	Analysis			
3	Modulname	Grundlagen der Mathematik- didaktik	Lineare Algebra		
4	Modulname		Elementare Algebra und Zahlentheorie		
5	Modulname	Geometrie für Lehramt an Regionalen Schulen und für Sonderpädagogik			
6	Modulname	Schulpraktische Übung Mathematik	Stochastik		
7	Modulname	Vertiefungen und Anwendungen ausgewählter Themen der Mathematik- didaktik			
8	Modulname				

#### Legende

Fachwissenschaft  
 Fachdidaktik

E - Exkursion  
 IL - Integrierte Lehrveranstaltung  
 Ko - Konsultation  
 OS - Online Seminar  
 P - Praktikumsveranstaltung  
 Pr - Projektveranstaltung

S - Seminar  
 SPÜ - Schulpraktische Übung  
 Tu - Tutorium  
 Ü - Übung  
 V - Vorlesung  
 PL - Prüfungsleistung

A - Abschlussarbeit  
 B/D - Bericht/Dokumentation  
 HA - Hausarbeit  
 K - Klausur  
 Koll - Kolloquium  
 mP - mündliche Prüfung

pP - praktische Prüfung  
 PrA - Projektarbeit  
 Prot - Protokoll  
 R/P - Referat/Präsentation  
 SL - Studienleistung  
 T - Testat

LP - Leistungspunkte  
 min - Minuten  
 RPT - Regelprüfungstermin  
 Std - Stunden  
 SWS - Semesterwochenstunden  
 Wo - Wochen

Fachwissenschaft								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Einführung in die Höhere Mathematik	2180420	V/4; Ü/2	Erreichen von mindestens 50 % der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben	mP (30 min)	9	Wintersemester	1	unbenotet
Analysis	2180030	V/4; Ü/2	Erreichen von mindestens 50 % der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben	K (90 min) oder mP (30 min)	9	Sommersemester	2	benotet
Lineare Algebra	2180110	V/4; Ü/2	Erreichen von mindestens 50 % der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben	K (120 min) oder mP (30 min)	9	Wintersemester	3	benotet
Elementare Algebra und Zahlentheorie	2180330	V/3; Ü/1	Erreichen von mindestens 50 % der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben	K (90min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	4	benotet
Geometrie für Lehramt an Regionalen Schulen und für Sonderpädagogik	2180310	V/4; Ü/2	Erreichen von mindestens 50 % der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben	K (90 min) oder mP (30 min)	9	Wintersemester	5	benotet
Stochastik	2180550	V/2; Ü/2	Erreichen von mindestens 50 % der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben	K (90 min) oder mP (20 min)	6	Sommersemester	6	benotet

Fachdidaktik								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Grundlagen der Mathematikdidaktik	2180480	V/2; Ü/2	Übungsaufgaben (Erfüllungsquote mindestens 50 %) mit Präsentation mindestens einer Übungsaufgabenbearbeitung	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester (Beginn)	4	benotet
Schulpraktische Übung Mathematik	2180530	SPÜ/2	Vorbereiten und Durchführen von mindestens 2 Unterrichtsstunden (davon mindestens eine erfolgreich)	ausführlicher Beleg zu einer unterrichteten Stunde (10-20 Seiten)	3	jedes Semester	6	unbenotet
Vertiefungen und Anwendungen ausgewählter Themen der Mathematikdidaktik	2180560	S/2	Kurzkontrollen oder Reflexionsaufgaben (Erfüllungsquote mindestens 50 %) und Referat (45 min)	HA (Ausarbeitung zum Referat (ca. 10 Seiten ))	3	jedes Semester	7	unbenotet

## 2.2 Mathematik (nicht affin)

Sem.	LP	3	6	9	12
1	Modulname	Einführung in die Höhere Mathematik und in Computeralgebrasysteme			
2	Modulname	Analysis			
3	Modulname	Grundlagen der Mathematik-didaktik	Lineare Algebra		
4	Modulname		Deskriptive Statistik	Elementare Algebra und Zahlentheorie	
5	Modulname	Schulpraktische Übung Mathematik	Geometrie für Lehramt an Regionalen Schulen und für Sonderpädagogik		
6	Modulname	Vertiefungen und Anwendungen ausgewählter Themen der Mathematik-didaktik	Stochastik		
7	Modulname	Wahlpflichtbereich			
8	Modulname				

### Legende

- Fachwissenschaft
- Wahlpflichtbereich
- Fachdidaktik

- E - Exkursion
- IL - Integrierte Lehrveranstaltung
- Ko - Konsultation
- OS - Online Seminar
- P - Praktikumsveranstaltung
- Pr - Projektveranstaltung

- S - Seminar
- SPÜ - Schulpraktische Übung
- Tu - Tutorium
- Ü - Übung
- V - Vorlesung
- PL - Prüfungsleistung

- A - Abschlussarbeit
- B/D - Bericht/Dokumentation
- HA - Hausarbeit
- K - Klausur
- Koll - Kolloquium
- mP - mündliche Prüfung

- pP - praktische Prüfung
- PrA - Projektarbeit
- Prot - Protokoll
- R/P - Referat/Präsentation
- SL - Studienleistung
- T - Testat

- LP - Leistungspunkte
- min - Minuten
- RPT - Regelprüfungstermin
- Std - Stunden
- SWS - Semesterwochenstunden
- Wo - Wochen

### Fachwissenschaft

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Einführung in die Höhere Mathematik und in Computeralgebrasysteme	2180430	V/5; Ü/4	EHM: Erreichen von mindestens 50 % der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben CAS: Erfolgreich bearbeitetes Praktikumsthema	mP (30 min)	12	Wintersemester	1	unbenotet
Analysis	2180030	V/4; Ü/2	Erreichen von mindestens 50 % der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben	K (90 min) oder mP (30 min)	9	Sommersemester	2	benotet
Lineare Algebra	2180110	V/4; Ü/2	Erreichen von mindestens 50 % der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben	K (120 min) oder mP (30 min)	9	Wintersemester	3	benotet
Deskriptive Statistik	2180410	V/2; P/1	Anwesenheit in den Praktikumsveranstaltungen	K (60 min)	3	Sommersemester	4	benotet
Elementare Algebra und Zahlentheorie	2180330	V/3; Ü/1	Erreichen von mindestens 50 % der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben	K (90min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	4	benotet
Geometrie für Lehramt an Regionalen Schulen und für Sonderpädagogik	2180310	V/4; Ü/2	Erreichen von mindestens 50 % der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben	K (90 min) oder mP (30 min)	9	Wintersemester	5	benotet
Stochastik	2180550	V/2; Ü/2	Erreichen von mindestens 50 % der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben	K (90 min) oder mP (20 min)	6	Sommersemester	6	benotet

### Wahlpflichtbereich

Es sind Module im Umfang von 6 LP aus dem folgenden Katalog zu wählen:

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Analytische Geometrie 1 für Lehramt an Regionalen Schulen	2180120	V/3; Ü/1	Erreichen von mindestens 50 % der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	8	unbenotet
Geschichte der Mathematik	2150820	V/2	keine	K (90 min) oder mP (20 min)	3	unregelmäßig	8	unbenotet
Grundlagen der Kombinatorik	2180380	V/3; Ü/1	keine	K (45 min) oder mP (20 min)	3	unregelmäßig	8	unbenotet
Mathematisches Seminar 1 für Lehramt an Regionalen Schulen	2180490	S/2	keine	pP (Gestalten einer Seminarstunde von 90 Minuten einschließlich schriftlicher Ausarbeitung von 3-5 Seiten)	3	Sommersemester	8	unbenotet
Lösungsstrategien für ausgewählte Probleme der Mathematik für Lehramt an Regionalen Schulen	2180350	V/2	keine	K (45 min) oder mP (20 min)	3	Wintersemester	7	unbenotet
Numerische Mathematik 1 für Lehramt an Regionalen Schulen	2180500	V/2; Ü/2	Erreichen von mindestens 50 % der Punkte beim Lösen der Pflichtaufgaben	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester	7	unbenotet
Darstellende Geometrie	2180370	V/1; Ü/1	keine	50 % der erreichbaren Punkte in den Belegen	3	unregelmäßig	8	unbenotet
Schulanalysis vom höheren Standpunkt	2180510	V/1; Ü/1	keine	Übungsaufgaben (Erfüllungsquote mindestens 50%)	3	unregelmäßig	8	unbenotet
Schularithmetik und Schulalgebra vom höheren Standpunkt	2180520	V/1; Ü/1	keine	Übungsaufgaben (Erfüllungsquote mindestens 50%)	3	unregelmäßig	8	unbenotet

Schulstochastik vom höheren Standpunkt	2180540	V/1; Ü/1	keine	Übungsaufgaben (Erfüllungsquote mindestens 50%)	3	unregelmäßig	8	unbenotet
--	---------	----------	-------	---	---	--------------	---	-----------

#### Fachdidaktik

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Grundlagen der Mathematikdidaktik	2180480	V/2; Ü/2	Übungsaufgaben (Erfüllungsquote mindestens 50 %) mit Präsentation mindestens einer Übungsaufgabenbearbeitung	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Wintersemester (Beginn)	4	benotet
Schulpraktische Übung Mathematik	2180530	SPÜ/2	Vorbereiten und Durchführen von mindestens 2 Unterrichtsstunden (davon mindestens eine erfolgreich)	ausführlicher Beleg zu einer unterrichteten Stunde (10-20 Seiten)	3	jedes Semester	6	unbenotet
Vertiefungen und Anwendungen ausgewählter Themen der Mathematikdidaktik	2180560	S/2	Kurzkontrollen oder Reflexionsaufgaben (Erfüllungsquote mindestens 50 %) und Referat (45 min)	HA (Ausarbeitung zum Referat (ca. 10 Seiten))	3	jedes Semester	7	unbenotet

## Anlage 2.14: Fachanhang Physik

### Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
  - 1.1 Ziele des Studiums
  - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
  - 1.3 Anwesenheitspflicht, Prüfungsvorleistungen, fachspezifische Prüfungsarten und veranstaltungsbegleitende Prüfungen
2. Prüfungs- und Studienplan
  - 2.1 Physik (affin)
  - 2.2 Physik (nicht affin)

### 1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

#### 1.1 Ziele des Studiums

Die im Fachstudium Physik im Studiengang Beifach zum Lehramt zu erwerbenden Kompetenzen orientieren sich an der Lehrerprüfungsverordnung (LehPrVO M-V) und dem dortigen Fachanhang.

Das Fachstudium Physik im Studiengang Beifach zum Lehramt zielt auf die Vermittlung von Grundkenntnissen in der Physik und von fachdidaktischem Professionswissen für den Physikunterricht. Durch Vorlesungen und Übungen wird das nötige Fachwissen erworben. Die Module der Praktikumsveranstaltungen vermitteln experimentelle Handlungskompetenzen und führen in die wichtigsten Arbeitsstrategien der Physik ein. Die vermittelten fachlichen und fachdidaktischen Kompetenzen befähigen die Studierenden, den aktuellen Anforderungen des Physikunterrichtes gerecht zu werden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, die spezifische Rolle der Physik, insbesondere deren Kulturverflechtung und technische Anwendungsbereiche, an schulrelevanten Beispielen zu verdeutlichen. Der Wahlpflichtbereich ermöglicht die Vertiefung ausgewählter physikalischer und fachdidaktisch orientierter Kompetenzen. Bei entsprechender Wahl können auch Grundkenntnisse in der Astronomie erworben werden, die die Studierenden befähigen den aktuellen Anforderungen des Astronomieunterrichtes gerecht zu werden.

Das Beifach im Umfang von 60 LP kann nur studiert werden, wenn eines der folgenden Hauptfächer erfolgreich absolviert wurde oder noch studiert wird: Arbeit-Wirtschaft-Technik (AWT), Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik. Andernfalls umfasst das Studium eines zum Hauptfach nicht affinen Beifachs insgesamt 72 LP.

#### 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

1.2.1 Wenn als Hauptfach Arbeit-Wirtschaft-Technik (AWT), Biologie, Chemie, Informatik oder Mathematik erfolgreich absolviert wurde oder noch studiert wird, sind für das ordnungsgemäße Fachstudium Physik im Studiengang Beifach zum Lehramt 60 Leistungspunkten (LP) einschließlich Fachdidaktik (12 LP) zu erbringen. Dabei sind neun Pflichtmodule im Umfang von 48 LP und Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 LP zu belegen.

1.2.2 Wird oder wurde keines der unter 1.2.1. genannten affinen Hauptfächer studiert, sind für das ordnungsgemäße Fachstudium Physik in dem Studiengang Beifach zum Lehramt 72 Leistungspunkten (LP) einschließlich Fachdidaktik (12 LP) zu erbringen. Dabei sind neun Pflichtmodule im Umfang von 48 LP und Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 LP zu belegen.

1.2.3 Eine sachgerechte und insbesondere die Einhaltung der Regelstudienzeit von acht Semestern ermöglichende zeitliche Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist dem Prüfungs- und Studienplan unter Punkt 2 zu entnehmen.

1.2.4. Der Wahlpflichtbereich dient dem Erwerb weiterführender physikalischer und fachdidaktischer Kenntnisse und Methoden. Neben den im Prüfungs- und Studienplan (unter Punkt 2) genannten Wahlpflichtmodulen können im Wahlpflichtbereich, in Ausnahmefällen und nur auf Antrag beim Prüfungsausschuss des Institutes für Physik, andere Module aus dem Studiengang Physik für Lehramt an Regionalen Schulen, Physik für Lehramt an Gymnasien und dem Bachelor- oder Masterstudiengang Physik gewählt werden.

1.2.5 Bei Wahl der Astronomie-Module „Grundlagen der Astronomie und Astrophysik“ und „Astronomie und Astrophysik: Sterne, Galaxien, Universum“ im Wahlpflichtbereich, kann das Beifach „Physik einschließlich Astronomie“ bescheinigt werden.

1.2.6 Auf Antrag kann nach dem erfolgreichen Absolvieren der Module: *Experimentalphysik für Lehramt: Mechanik, Wärme; Mathematische Methoden für Lehramt; Experimentalphysik für Lehramt: Elektrizität, Magnetismus, Optik; Grundpraktikum 1 für Lehramt an Regionalen Schulen: Mechanik, Wärme, Optik; Grundpraktikum 2 für Lehramt an Regionalen Schulen: Elektrizität, Magnetismus, Relativität, Quanten; Grundkurs Moderne Physik für Lehramt* sowie *Grundlagen der Didaktik des Physikunterrichts*, im Umfang von insgesamt 42 LP, eine Bescheinigung über „das Studium von ausgewählten Grundlagen des Fachs und der Fachdidaktik“ ausgestellt werden.

### **1.3 Anwesenheitspflicht, Prüfungsvorleistungen, fachspezifische Prüfungsarten und veranstaltungsbegleitende Prüfungen**

1.3.1 Sofern in den Modulbeschreibungen bestimmt, besteht in Seminaren und Praktikumsveranstaltungen eine Anwesenheitspflicht gemäß § 8 Absatz 1 RPO-LA.

1.3.2 Gemäß § 12 Absatz 2 RPO-LA können Prüfungsvorleistungen als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung bestimmt werden. Innerhalb des Fachstudiums Physik sind folgende Prüfungsvorleistungen vorgesehen: Lösen von 50% der Übungsaufgaben, Testat, erfolgreiche Durchführung von Experimenten, Protokolle, berufs- und studienbezogene Schriftstücke und Gespräche, Lektüre fachbezogener Literatur, Fallstudien, Präsentationen.

Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Übungsaufgaben:

Übungsaufgaben werden nach einem von der/dem Modulverantwortlichen gewählten Bewertungsmaß kontrolliert und bewertet. Erreicht die/der Studierende mindestens die Hälfte aller möglichen so vergebenen Punkte, ist das Kriterium „Erfolgreiches Lösen von 50% der der geforderten Übungsaufgaben“ erfüllt.

Testat:

Ein Testat ist eine kurze schriftliche Abschlussprüfung im Rahmen einer Lehrveranstaltung, in der unter Aufsicht in einer vorgegebenen Zeit ohne oder mit beschränkten Hilfsmitteln schriftliche Aufgabenstellungen bearbeitet werden müssen.

Erfolgreiche Durchführung von Experimenten:

Im Physikalischen Praktikum sind Experimente selbstständig durchzuführen und jeweils in einem Protokoll zu dokumentieren. Das Protokoll wird kontrolliert und bewertet.

Protokoll:

Im Physikalischen Praktikum ist das Protokoll eine genaue, auf das Wesentliche beschränkte Niederschrift über die physikalischen Grundlagen, den Hergang eines Experimentes, Messdaten sowie die sachgerechte Auswertung einschließlich Fehlerrechnung und Diskussion der Ergebnisse.

Die konkrete Prüfungsvorleistung ist der jeweiligen Modulbeschreibung sowie dem Prüfungs- und Studienplan zu entnehmen. Stehen mehrere Leistungen zur Auswahl erfolgt die Bekanntgabe der zu erbringenden Leistung(en) spätestens in der zweiten Veranstaltungswoche.

1.3.3 Neben den in § 17 Absatz 2 RPO-LA aufgeführten Prüfungsleistungen kommen folgende fachspezifische Prüfungsarten zum Einsatz:

Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Übungsaufgaben:

Übungsaufgaben werden nach einem von der/dem Modulverantwortlichen gewählten Bewertungsmaß kontrolliert und bewertet. Erreicht die/der Studierende mindestens die Hälfte aller möglichen so vergebenen Punkte, ist das Kriterium „Erfolgreiches Lösen von 50% der der geforderten Übungsaufgaben“ erfüllt.

Prüfungspraktikum:

Prüfungsleistungen in den Physikalischen Praktika können in Form eines Prüfungspraktikums erbracht werden. Prüfungspraktika umfassen die selbstständige Bearbeitung eines Praktikumsexperiments und die Anfertigung eines schriftlichen Protokolls. Die Dauer beträgt mindestens 120 Minuten und höchstens 180 Minuten.

1.3.4 Die studienbegleitenden Modulprüfungen in Form von Projektarbeit, Bericht/Dokumentation, erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Übungsaufgaben können auch veranstaltungsbegleitend abgelegt werden, wenn die Studierenden spätestens in der ersten Vorlesungswoche über die für sie geltende Prüfungsart, deren Umfang und den jeweiligen Abgabetermin in Kenntnis gesetzt werden.

## 2. Prüfungs- und Studienplan

### 2.1 Physik (affin)

Sem.	LP	3	6	9	12
1	Modulname	Experimentalphysik für Lehramt: Mechanik, Wärme			Mathematische Methoden für Lehramt
2	Modulname	Experimentalphysik für Lehramt: Elektrizität, Magnetismus, Optik			Grundpraktikum 1 für Lehramt an Regionalen Schulen: Mechanik, Wärme, Optik
3	Modulname	Grundpraktikum 2 für Lehramt an Regionalen Schulen: Elektrizität, Magnetismus, Relativität, Quanten			
4	Modulname	Grundkurs Moderne Physik für Lehramt			
5	Modulname	Grundlagen der Didaktik des Physikunterrichts	Wahlpflichtbereich		
6	Modulname				
7	Modulname				
8	Modulname	Schulpraktische Übungen Physik			

Legende

Fachwissenschaft  
Wahlpflichtbereich  
Fachdidaktik

E - Exkursion  
IL - Integrierte Lehrveranstaltung  
Ko - Konsultation  
OS - Online Seminar  
P - Praktikumsveranstaltung  
Pr - Projektveranstaltung

S - Seminar  
SPÜ - Schulpraktische Übung  
Tu - Tutorium  
Ü - Übung  
V - Vorlesung  
PL - Prüfungsleistung

A - Abschlussarbeit  
B/D - Bericht/Dokumentation  
HA - Hausarbeit  
K - Klausur  
Koll - Kolloquium  
mP - mündliche Prüfung

pP - praktische Prüfung  
PrA - Projektarbeit  
Prot - Protokoll  
R/P - Referat/Präsentation  
SL - Studienleistung  
T - Testat

LP - Leistungspunkte  
min - Minuten  
RPT - Regelprüfungstermin  
Std - Stunden  
SWS - Semesterwochenstunden  
Wo - Wochen

**Fachwissenschaft**

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Mathematische Methoden für Lehramt	2380000	V/1; Ü2	Erfolgreiches Lösen von 50 % der geforderten Übungsaufgaben	K (90 min)	3	Wintersemester	1	benotet
Experimentalphysik für Lehramt: Mechanik, Wärme	2380480	V/5; Ü/2; P/1	Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Übungsaufgaben	mP (30 min) oder K (90 min)	9	Wintersemester	2	benotet
Experimentalphysik für Lehramt: Elektrizität, Magnetismus, Optik	2380470	V/4; Ü/2	Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Übungsaufgaben	mP (30 min) oder K (90 min)	9	Sommersemester	2	benotet
Grundpraktikum 1 für Lehramt an Regionalen Schulen: Mechanik, Wärme, Optik	2380300	P/3	Erfolgreiche Durchführung von Experimenten, Anwesenheitspflicht in den Praktikumsveranstaltungen	Prüfungspraktikum (120 min)	3	Sommersemester	2	unbenotet
Grundpraktikum 2 für Lehramt an Regionalen Schulen: Elektrizität, Magnetismus, Relativität, Quanten	2380310	P/3	Erfolgreiche Durchführung von Experimenten, Anwesenheitspflicht in den Praktikumsveranstaltungen	Prüfungspraktikum (120 min)	3	Wintersemester	3	benotet
Grundkurs Moderne Physik für Lehramt	2380270	V/4; Ü/2	Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Übungsaufgaben	K (90 min)	9	Sommersemester	4	benotet

**Wahlpflichtbereich**

Es sind Module im Umfang von 12 LP aus dem folgenden Katalog zu wählen:

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Grundlagen der Astronomie und Astrophysik	2380280	V/2; P/2	Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Aufgaben (mindestens je eine aus den drei Aufgabengruppen); Anwesenheitspflicht in den Praktikumsveranstaltungen	K (90 min) oder mP (45 min)	6	Wintersemester	7	benotet
Theoretische Mechanik für Lehramt	2380050	V/2; Ü/1	Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Übungsaufgaben	K (90 min)	3	Wintersemester	7	benotet
Theoretische Quantenphysik für Lehramt	2380360	V/2; Ü/2	Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Übungsaufgaben	K (90 min)	6	Wintersemester	7	unbenotet
Thermodynamik und statistische Physik für Lehramt	2380150	V/2; Ü/1	Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Übungsaufgaben	K (90 min)	3	Wintersemester	7	unbenotet
Elektronik und Elektronische Messtechnik	2300400	V/3; Ü/1	Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Übungsaufgaben	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	8	benotet

Astronomie und Astrophysik: Sterne, Galaxien, Universum	2300310	V/2	keine	K (90 min) oder mP (30 min)	3	Wintersemester	7	unbenotet
Didaktisches Seminar der Schulphysik	2380460	S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	PrA (Inhalte der Projektarbeit werden spätestens in der zweiten Vorlesungswoche bekannt gegeben/ 30-45 min Präsentation und Portfolio (5-10 Seiten, Anhang mit entwickelten (Unterrichts)Materialien)	3	unregelmäßig	7	unbenotet
Physik und Technik	2300410	S/2	keine	PrA (Präsentation mit Dokumentation zu einem schulrelevanten technischen Thema)	3	Wintersemester	7	unbenotet
Ringvorlesung Physik für Lehramt	2380320	V/2	keine	R/P (20-30 min) oder Prot (2-4 Sitzungsprotokolle)	3	unregelmäßig	7	unbenotet
Demonstrationspraktikum	2380370	S/3; Ko/0,5	Präsentation von Schulexperimenten im Seminar (40 Min), Anwesenheitspflicht in den Semianren	B/D (themenspezifisches Portfolio)	3	Wintersemester	7	unbenotet
Spezielle Probleme der Physik für Lehramt	2380350	S/2	keine	PrA	3	unregelmäßig	7	unbenotet

#### Fachdidaktik

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Grundlagen der Didaktik des Physikunterrichts	2380290	V/2; S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	K (90 min)	6	Wintersemester (Beginn)	4	benotet
Schulrelevante Experimente	2380340	P/2,5	keine	B/D (5-10 Praktikumsdokumentationen)	3	Wintersemester	5	unbenotet
Schulpraktische Übungen Physik	2380330	SPÜ/2	keine	pP (Durchführung von mind. 2 eigenen Unterrichtsversuchen, davon mind. eine erfolgreiche Unterrichtsstunde)	3	jedes Semester	6	unbenotet

## 2.2 Physik (nicht affin)

Sem.	LP	3	6	9	12	
1	Modulname	Experimentalphysik für Lehramt: Mechanik, Wärme			Mathematische Methoden für Lehramt	
2	Modulname	Experimentalphysik für Lehramt: Elektrizität, Magnetismus, Optik			Grundpraktikum 1 für Lehramt an Regionalen Schulen: Mechanik, Wärme, Optik	
3	Modulname	Grundpraktikum 2 für Lehramt an Regionalen Schulen: Elektrizität, Magnetismus, Relativität, Quanten	Wahlpflichtbereich			
4	Modulname	Grundkurs Moderne Physik für Lehramt				
5	Modulname	Grundlagen der Didaktik des Physikunterrichts				
6	Modulname					
7	Modulname					Schulrelevante Experimente
8	Modulname		Schulpraktische Übungen Physik			

Legende

Fachwissenschaft  
Wahlpflichtbereich  
Fachdidaktik

E - Exkursion  
IL - Integrierte Lehrveranstaltung  
Ko - Konsultation  
OS - Online Seminar  
P - Praktikumsveranstaltung  
Pr - Projektveranstaltung

S - Seminar  
SPÜ - Schulpraktische Übung  
Tu - Tutorium  
Ü - Übung  
V - Vorlesung  
PL - Prüfungsleistung

A - Abschlussarbeit  
B/D - Bericht/Dokumentation  
HA - Hausarbeit  
K - Klausur  
Koll - Kolloquium  
mP - mündliche Prüfung

pP - praktische Prüfung  
PrA - Projektarbeit  
Prot - Protokoll  
R/P - Referat/Präsentation  
SL - Studienleistung  
T - Testat

LP - Leistungspunkte  
min - Minuten  
RPT - Regelprüfungstermin  
Std - Stunden  
SWS - Semesterwochenstunden  
Wo - Wochen

Fachwissenschaft								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Mathematische Methoden für Lehramt	2380000	V/1; Ü/2	Erfolgreiches Lösen von 50 % der geforderten Übungsaufgaben	K (90 min)	3	Wintersemester	1	benotet
Experimentalphysik für Lehramt: Mechanik, Wärme	2380480	V/5; Ü/2; P/1	Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Übungsaufgaben	mP (30 min) oder K (90 min)	9	Wintersemester	2	benotet
Experimentalphysik für Lehramt: Elektrizität, Magnetismus, Optik	2380470	V/4; Ü/2	Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Übungsaufgaben	mP (30 min) oder K (90 min)	9	Sommersemester	2	benotet
Grundpraktikum 1 für Lehramt an Regionalen Schulen: Mechanik, Wärme, Optik	2380300	P/3	Erfolgreiche Durchführung von Experimenten, Anwesenheitspflicht in den Praktikumsveranstaltungen	Prüfungspraktikum (120 min)	3	Sommersemester	2	unbenotet
Grundpraktikum 2 für Lehramt an Regionalen Schulen: Elektrizität, Magnetismus, Relativität, Quanten	2380310	P/3	Erfolgreiche Durchführung von Experimenten, Anwesenheitspflicht in den Praktikumsveranstaltungen	Prüfungspraktikum (120 min)	3	Wintersemester	3	benotet
Grundkurs Moderne Physik für Lehramt	2380270	V/4; Ü/2	Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Übungsaufgaben	K (90 min)	9	Sommersemester	4	benotet

Wahlpflichtbereich								
Es sind Module im Umfang von 24 LP aus dem folgenden Katalog zu wählen:								
Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Grundlagen der Astronomie und Astrophysik	2380280	V/2; P/2	Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Aufgaben (mindestens je eines aus den drei Aufgabengruppen); Anwesenheitspflicht in den Praktikumsveranstaltungen	K (90 min) oder mP (45 min)	6	Wintersemester	7	benotet
Theoretische Mechanik für Lehramt	2380050	V/2; Ü/1	Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Übungsaufgaben	K (90 min)	3	Wintersemester	7	benotet
Theoretische Quantenphysik für Lehramt	2380360	V/2; Ü/2	Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Übungsaufgaben	K (90 min)	6	Wintersemester	7	unbenotet
Thermodynamik und statistische Physik für Lehramt	2380150	V/2; Ü/1	Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Übungsaufgaben	K (90 min)	3	Wintersemester	7	unbenotet
Elektronik und Elektronische Messtechnik	2300400	V/3; Ü/1	Erfolgreiches Lösen von 50% der geforderten Übungsaufgaben	K (90 min) oder mP (30 min)	6	Sommersemester	8	benotet

Astronomie und Astrophysik: Sterne, Galaxien, Universum	2300310	V/2	keine	K (90 min) oder mP (30 min)	3	Wintersemester	7	unbenotet
Didaktisches Seminar der Schulphysik	2380460	S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren, Erfolgreiches Lösen von 50 % der geforderten Übungsaufgaben	PrA (Inhalte der Projektarbeit werden spätestens in der zweiten Vorlesungswoche bekannt gegeben/ 30-45 min Präsentation und Portfolio (5-10 Seiten, Anhang mit entwickelten (Unterrichts)Materialien)	3	unregelmäßig	7	unbenotet
Physik und Technik	2300410	S/2	keine	PrA (Präsentation mit Dokumentation zu einem schulelevanten technischen Thema)	3	Wintersemester	7	unbenotet
Ringvorlesung Physik für Lehramt	2380320	V/2	keine	R/P (20-30 min) oder Prot (2-4 Sitzungsprotokolle)	3	unregelmäßig	7	unbenotet
Demonstrationspraktikum	2380370	S/3; Ko/0,5	Präsentation von Schulexperimenten im Seminar (40 Min), Anwesenheitspflicht in den Semianren	B/D (themenspezifisches Portfolio)	3	Wintersemester	7	unbenotet
Spezielle Probleme der Physik für Lehramt	2380350	S/2	keine	PrA	3	unregelmäßig	7	unbenotet

#### Fachdidaktik

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Modulabschluss		LP	Semester	RPT	benotet/ unbenotet
			Vorleistung	Art/Dauer/Umfang				
Grundlagen der Didaktik des Physikunterrichts	2380290	V/2; S/2	Anwesenheitspflicht in den Seminaren	K (90 min)	6	Wintersemester (Beginn)	4	benotet
Schulrelevante Experimente	2380340	P/2,5	keine	B/D (5-10 Praktikumsdokumentationen)	3	Wintersemester	5	unbenotet
Schulpraktische Übungen Physik	2380330	SPÜ/2	keine	pP (Durchführung von mind. 2 eigenen Unterrichtsversuchen, davon mind. eine erfolgreiche Unterrichtsstunde)	3	jedes Semester	6	unbenotet